

Allianz Gruppe

3. Quartal 2012

Oliver Bäte,
Vorstand Allianz SE

Telefonkonferenz mit Journalisten
9. November 2012

1

Allianz Gruppe
3. Quartal 2012

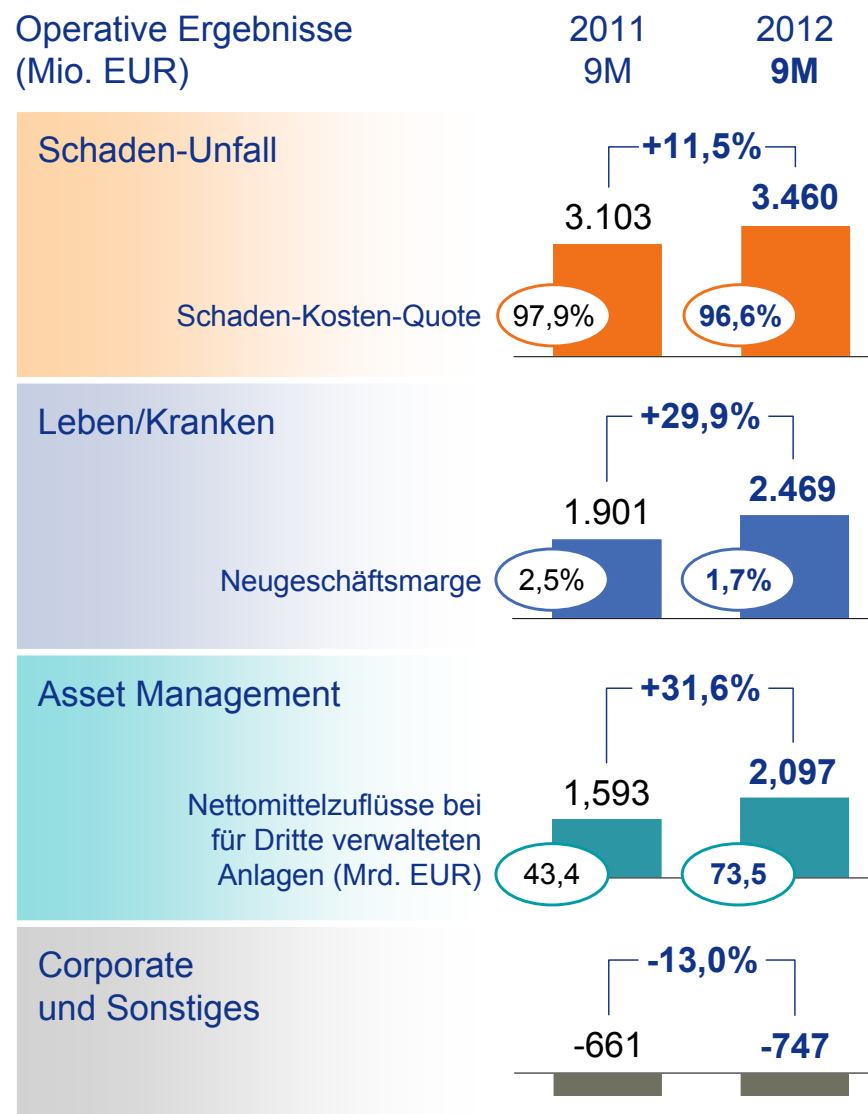
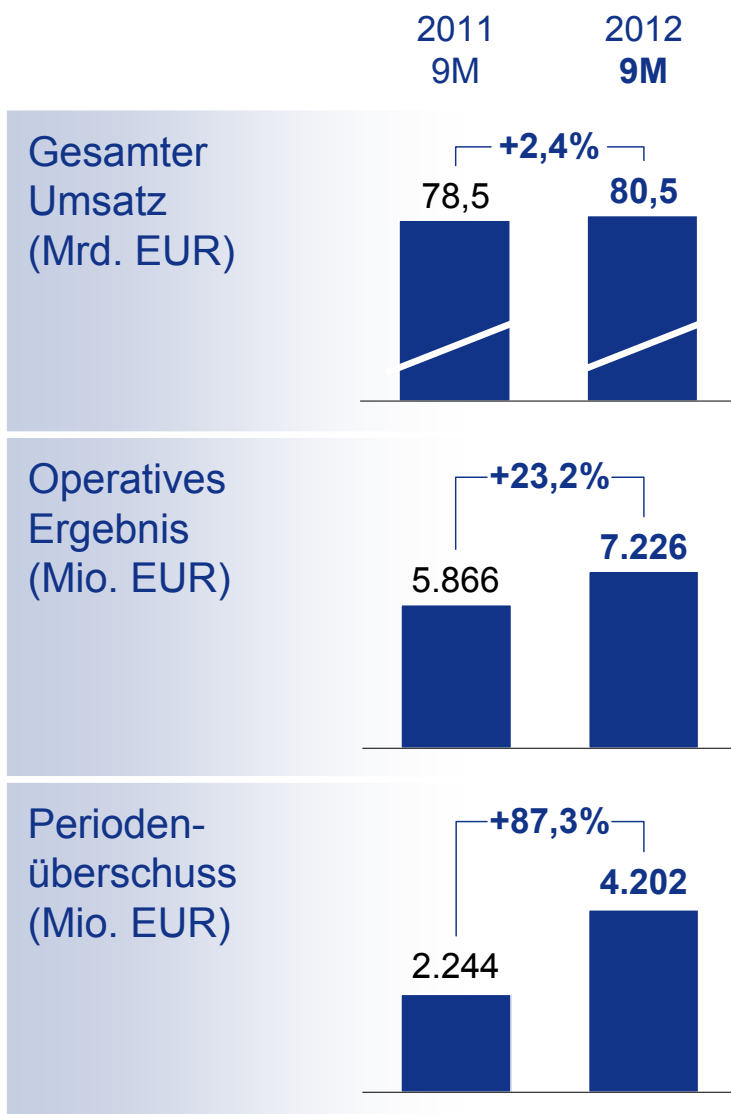
- 1** Zusammenfassung 9 Monate 2012
- 2** Highlights 3. Quartal 2012
- 3** Gruppe
- 4** Schaden-Unfall
- 5** Leben/Kranken
- 6** Asset Management
- 7** Zusammenfassung
- 8** Zusatzinformationen
- 9** Fachbegriffe

Highlights der ersten 9 Monate 2012



- Gesamter Umsatz steigt um 2,4 Prozent auf 80,5 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis wächst um 23,2 Prozent auf 7,2 Mrd. EUR
- Periodenüberschuss legt um 87,3 Prozent auf 4,2 Mrd. EUR zu
- Unverändert starke Kapitalposition; Bilanzrisiken weiter reduziert

Sehr gute Entwicklung in den ersten 9 Monaten



2

Allianz Gruppe
3. Quartal 2012

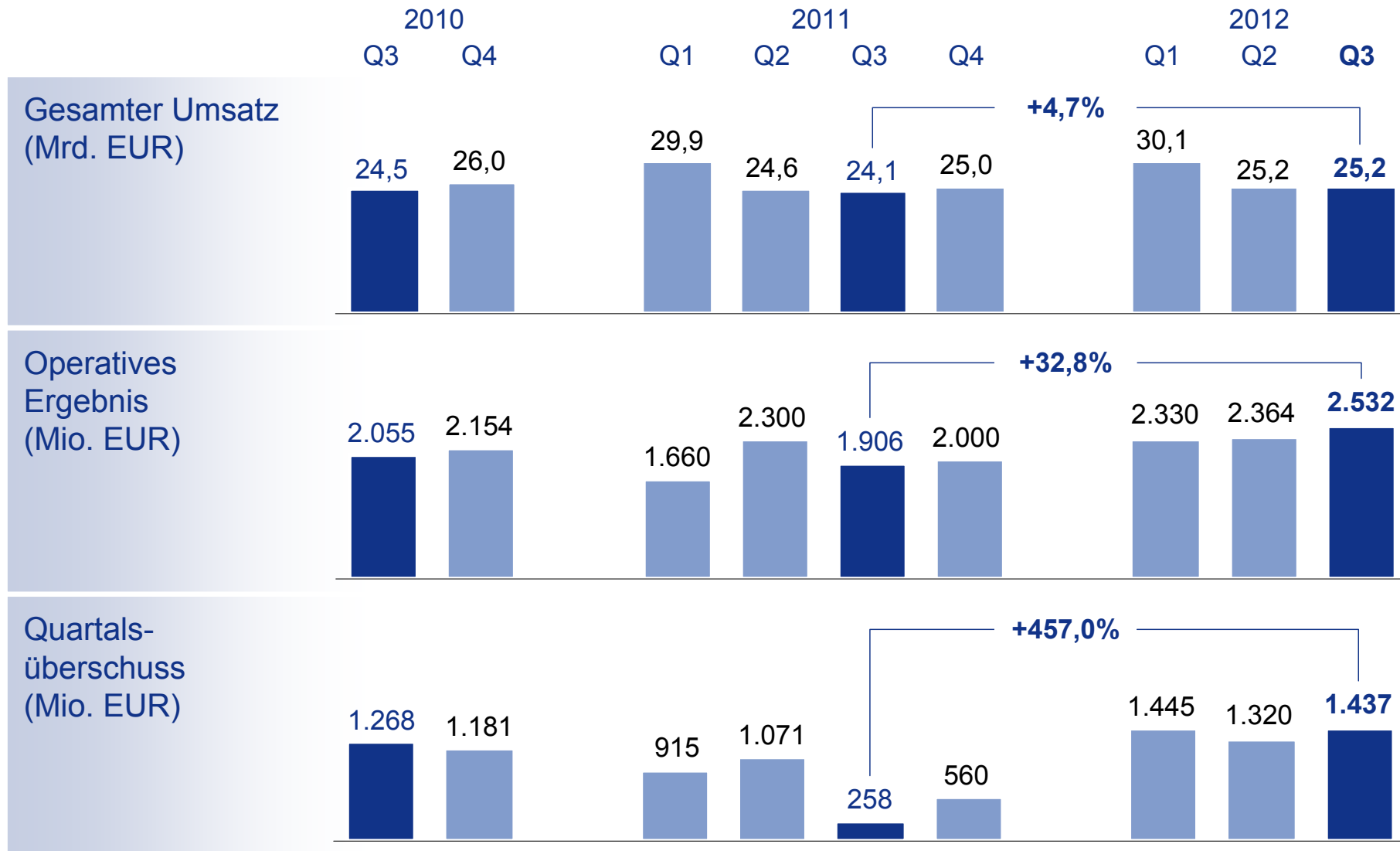
- 1 Zusammenfassung 9 Monate 2012
- 2 Highlights 3. Quartal 2012**
- 3 Gruppe
- 4 Schaden-Unfall
- 5 Leben/Kranken
- 6 Asset Management
- 7 Zusammenfassung
- 8 Zusatzinformationen
- 9 Fachbegriffe

Gute Ergebnisse im dritten Quartal



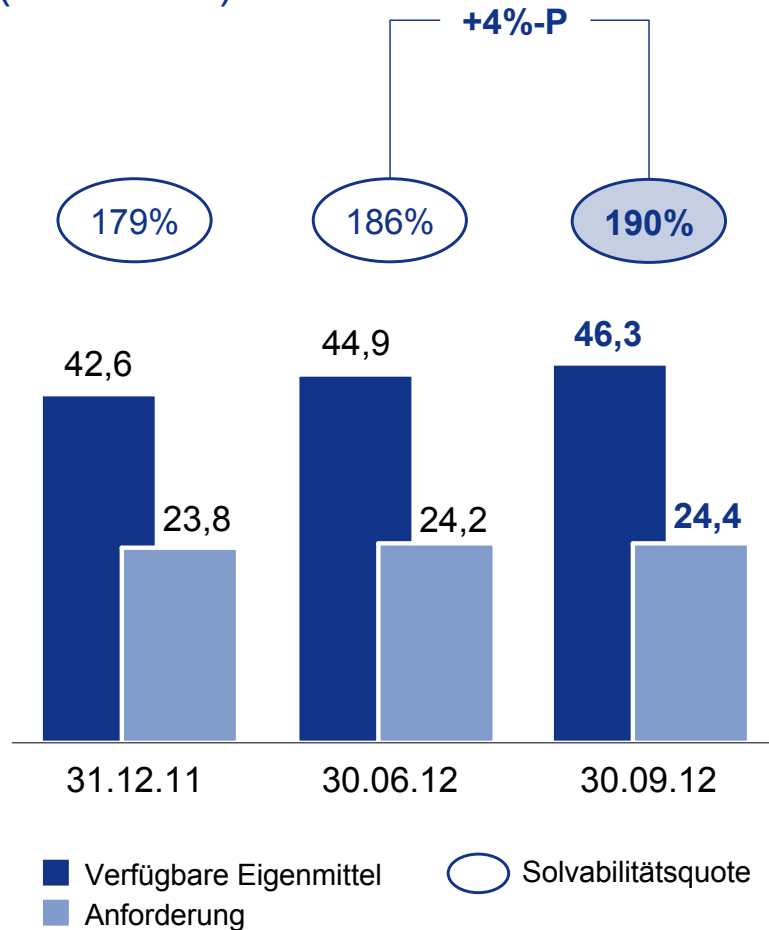
- Umsatz steigt um 4,7 Prozent auf 25,2 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis legt um 33 Prozent auf 2,5 Mrd. EUR zu
- Quartalsüberschuss steigt auf 1,4 Mrd. EUR; Vorjahresüberschuss von 0,3 Mrd. EUR von Sondereffekten geprägt
- Weiterhin Stärkung der Kapitalposition und Verringerung der Bilanzrisiken

Hohe Profitabilität

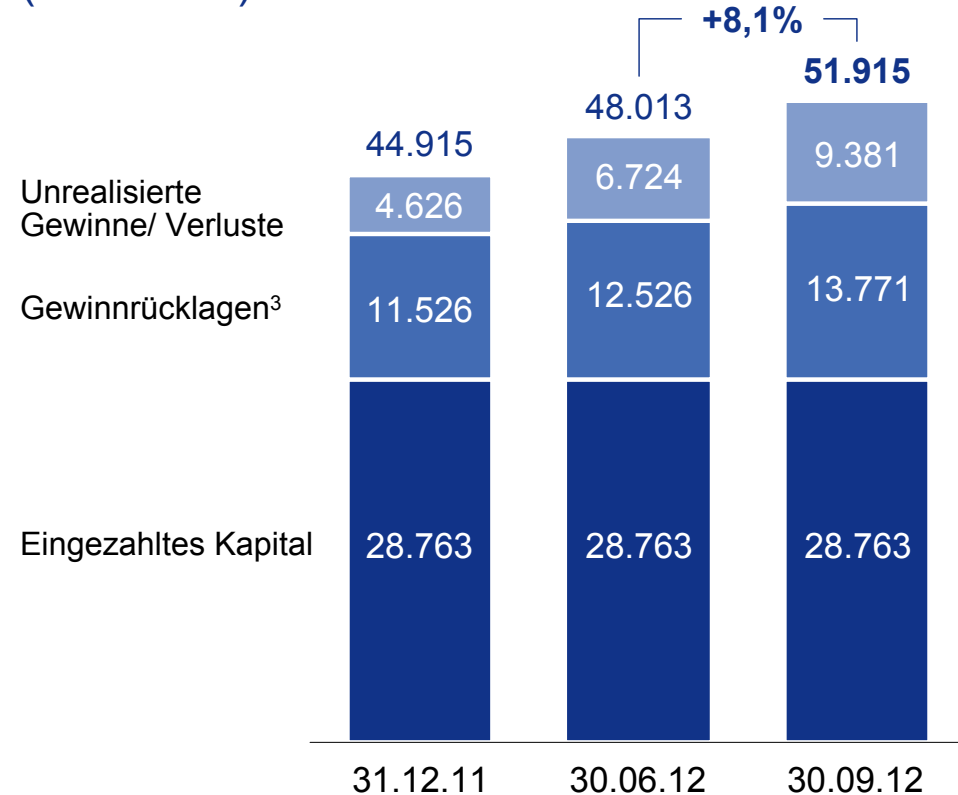


Komfortable Solvabilitätsquote, Eigenkapital steigt weiter

Finanzkonglomerate-Solvabilität¹
(Mrd. EUR)



Eigenkapital²
(Mio. EUR)



1) Beinhaltet pro-forma außerbilanzielle Bewertungsreserven (31.12.11: 2,2 Mrd. EUR, 30.06.12: 2,2 Mrd. EUR, 30.09.2012: 2,2 Mrd. EUR). Ohne außerbilanzielle Bewertungsreserven beläuft sich die Solvabilitätsquote am 31.12.11 auf 170%, am 30.06.12 auf 177% und am 30.09.2012 auf 181%.

2) Ohne Anteile anderer Gesellschafter (31.12.11: 2.338 Mio. EUR, 30.06.12: 2.389 Mio. EUR, 30.09.2012: 2.513 Mio. EUR).

3) Einschließlich Wechselkurseffekte.

3

Allianz Gruppe
3. Quartal 2012

- 1 Zusammenfassung 9 Monate 2012
- 2 Highlights 3. Quartal 2012
- 3 Gruppe**
- 4 Schaden-Unfall
- 5 Leben/Kranken
- 6 Asset Management
- 7 Zusammenfassung
- 8 Zusatzinformationen
- 9 Fachbegriffe

Asset Management mit starkem Wachstum

Umsatzentwicklung¹ (Mrd. EUR)

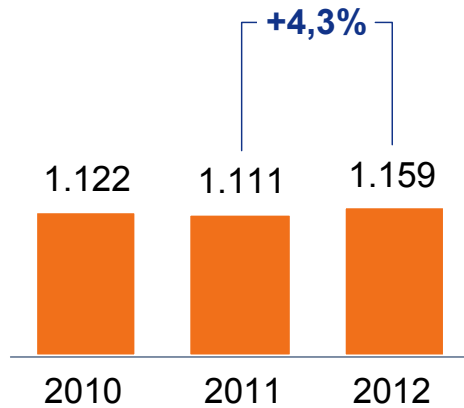


1) Alle Segmentdaten sind auf Segmentebene konsolidiert. Daten für die Gruppe sind vollkonsolidiert.
 2) Entspricht Gesamtumsatz im Bankgeschäft innerhalb Corporate und Sonstiges.

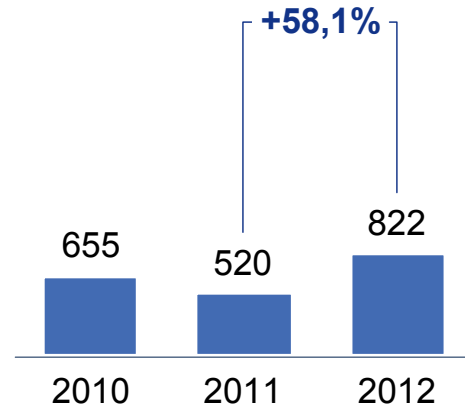
Operatives Ergebnis steigt um 33 Prozent

Entwicklung operatives Ergebnis für Q3 (Mio. EUR)

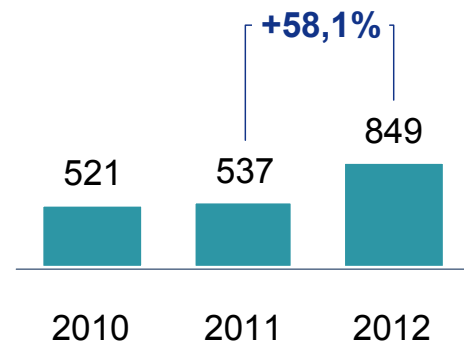
Schaden-Unfall



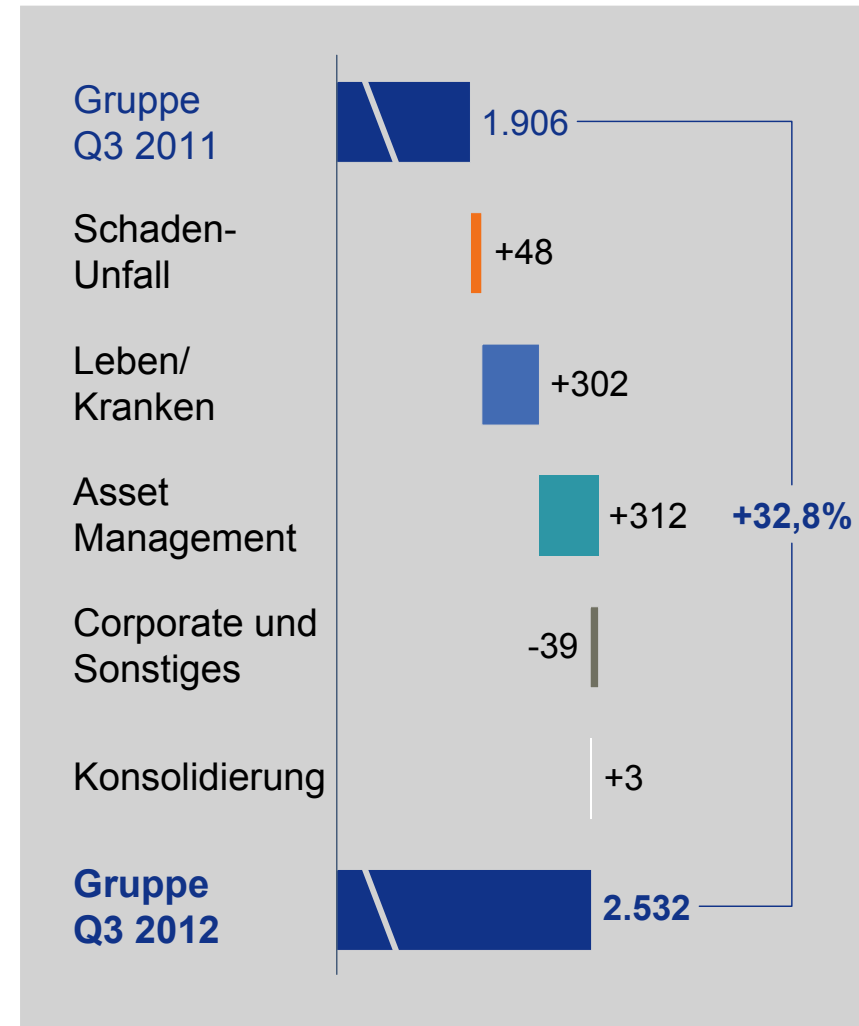
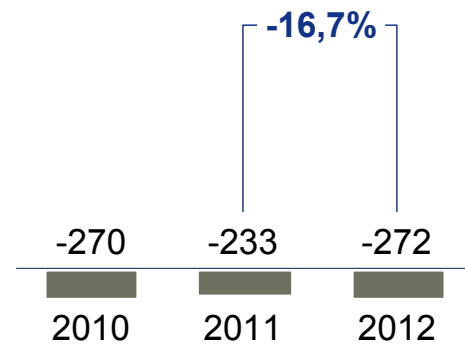
Leben/Kranken



Asset Management



Corporate und Sonstiges



Nicht-operatives Ergebnis (Mio. EUR)

	Q3 10	Q3 11	Q3 12	Δ 12/11
Realisierte Gewinne/ Verluste, Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (netto)	350	-617	51	+668
Zinsaufwand für Fremdfinanzierung	-225	-252	-233	+19
Vollkonsol. Private-Equity- Investments (netto)	-48	-15	-4	+11
Restrukturierungs- aufwendungen	-11	-17	-15	+2
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	-80	-37	-42	-5
Sonstige nicht-operative Aufwendungen	-105	-336	-103	+233
Davon: Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-78	-23	-91	-68
Davon: Zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva	-27	-313	-12	+301
Reklassifizierung von Steuererträgen	-4	12	-5	-17
Nicht-operatives Ergebnis	-123	-1.262	-351	+911

	Q3 11	Q3 12
Real. Gewinne/Verluste	314	107
- Aktien	246	146
- Festverz. Wertpapiere	26	-40
- Immobilien u. Sonstiges	42	1
Wertberichtigungen (netto)	-931	-56
- Aktien	-715	-24
- Festverz. Wertpapiere	-206	-32
- Immobilien u. Sonstiges	-10	0
Gesamt	-617	51

Mrd. EUR	30.06.12	30.09.12
Bestand nicht-realisierte Gewinne/Verluste aus Aktien ¹	2,3	2,5
Bestand nicht-realisierte Gewinne/Verluste aus festverz. Wertpapieren ¹	6,6	9,5

1) Bilanzierte, nicht-realisierte Gewinne und Verluste, nach Steuern, Anteilen anderer Gesellschafter und Gewinnbeteiligung von Versicherungsnehmern, ohne Schattenbilanzierung.

Quartalsüberschuss steigt auf 1,4 Mrd. EUR

Mio. EUR	Q3 10	Q3 11	Q3 12	Δ 12/11
Operatives Ergebnis	2.055	1.906	2.532	+626
Nicht-operatives Ergebnis	-123	-1.262	-351	+911
Ergebnis vor Steuern	1.932	644	2.181	+1.537
Steuern	-664	-386	-744	-358
Periodenüberschuss	1.268	258	1.437	+1.179
Anteile anderer Gesellschafter	4	62	93	+31
Periodenüberschuss bereinigt um Anteile anderer Gesellschafter	1.264	196	1.344	+1.148
Effektiver Steuersatz	34%	60%	34%	

4

Allianz Gruppe
3. Quartal 2012

- 1 Zusammenfassung 9 Monate 2012
- 2 Highlights 3. Quartal 2012
- 3 Gruppe
- 4 Schaden-Unfall**
- 5 Leben/Kranken
- 6 Asset Management
- 7 Zusammenfassung
- 8 Zusatzinformationen
- 9 Fachbegriffe

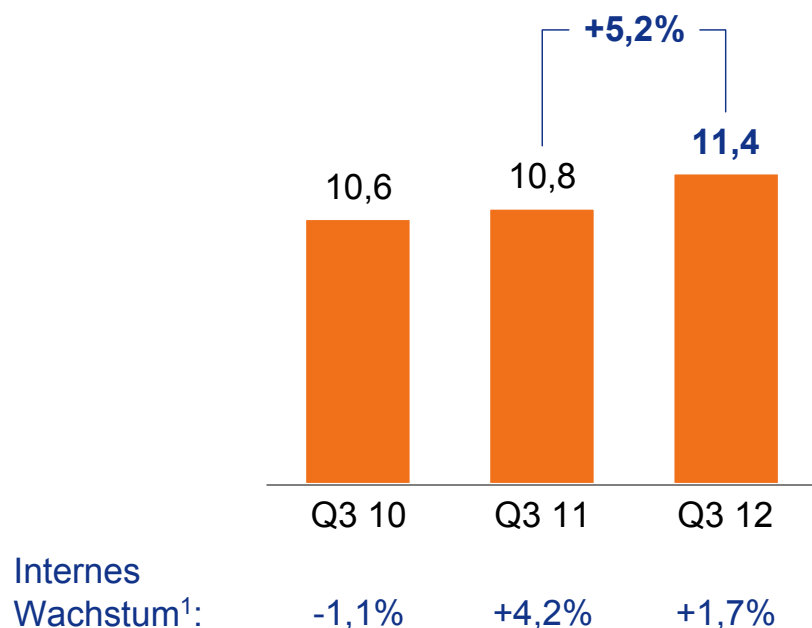
Schaden-Unfall: Solide operative Entwicklung



- Umsatz steigt um 5,2 Prozent auf 11,4 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis wächst um 4,3 Prozent auf 1,2 Mrd. EUR, begünstigt durch geringere NatKat-Schäden
- Schaden-Kosten-Quote von 96,3 Prozent, inklusive 0,8%-Punkte aus Naturkatastrophen und einem Abwicklungsgewinn von 1,5%-Punkten

Umsatz steigt um 5,2 Prozent

Umsatzentwicklung (Mrd. EUR)



Positives internes Wachstum in Q3 12 dank höherer Preise (+1,8%) und geringerem Volumen (-0,1%)

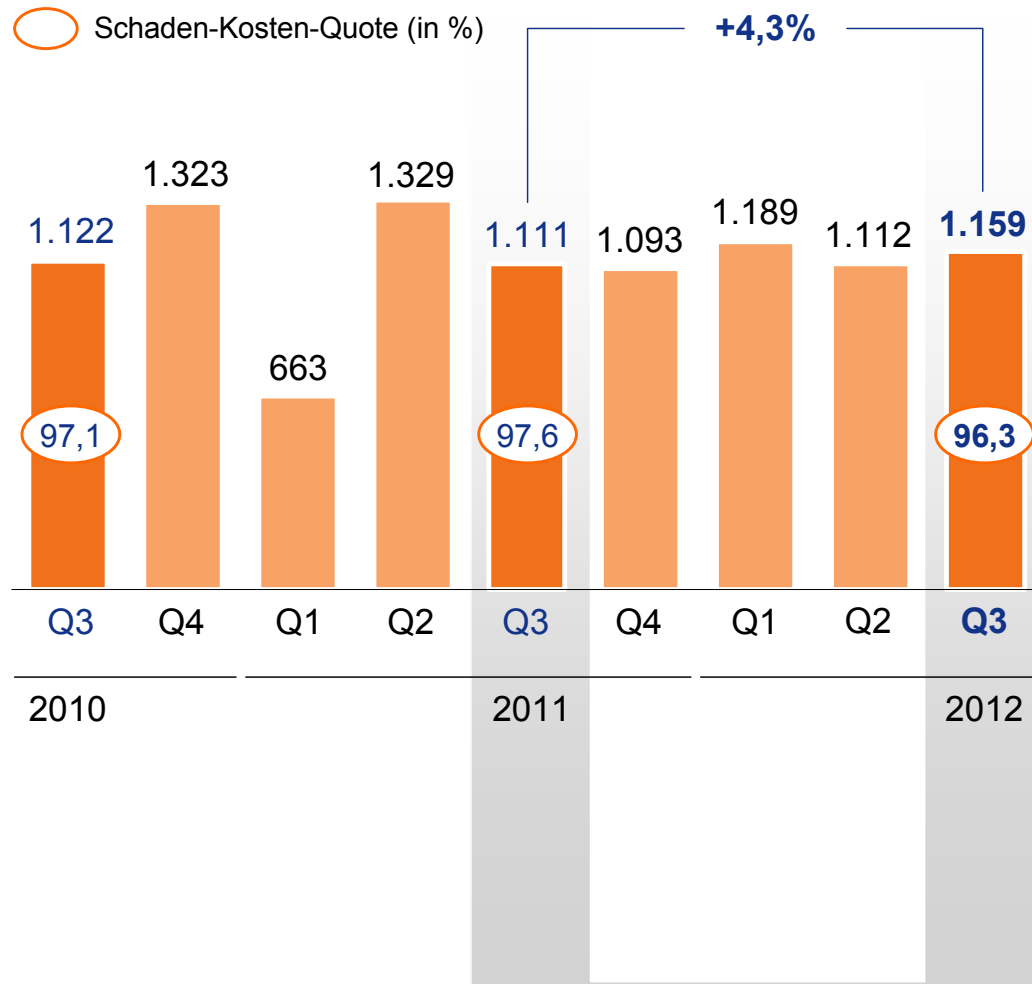
Umsatz ausgew. OEs (Mio. EUR)		Q3 10	Q3 11	Q3 12	Δ12/11 ¹
Deutsch- sprachige Länder	Deutschland	1.859	1.833	1.891	+3,2%
	Schweiz	281	280	269	-0,4%
West- & Südeuropa	Frankreich	754	754	787	+4,4%
	Italien	809	825	836	+1,3%
Iberien & Latein- amerika	Spanien	464	449	433	-3,6%
	Lateinamerika ²	461	487	566	+20,5%
Global Insurance Lines & Anglomärkte	Rückversicherung	930	734	716	-2,5%
	AGCS	1.062	1.067	1.145	+7,3%
	UK	463	525	593	+1,9%
	Kreditversicherung	417	457	485	+6,1%
	Australien	594	687	892	+15,7%
Wachstums- märkte	CEE	628	601	567	-5,0%
	Asien-Pazifik	126	128	170	+21,9%
USA	USA	1.378	1.635	1.615	-12,5%
Global Assist.	Allianz Global Assistance	404	430	468	+8,6%

1) Angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte.

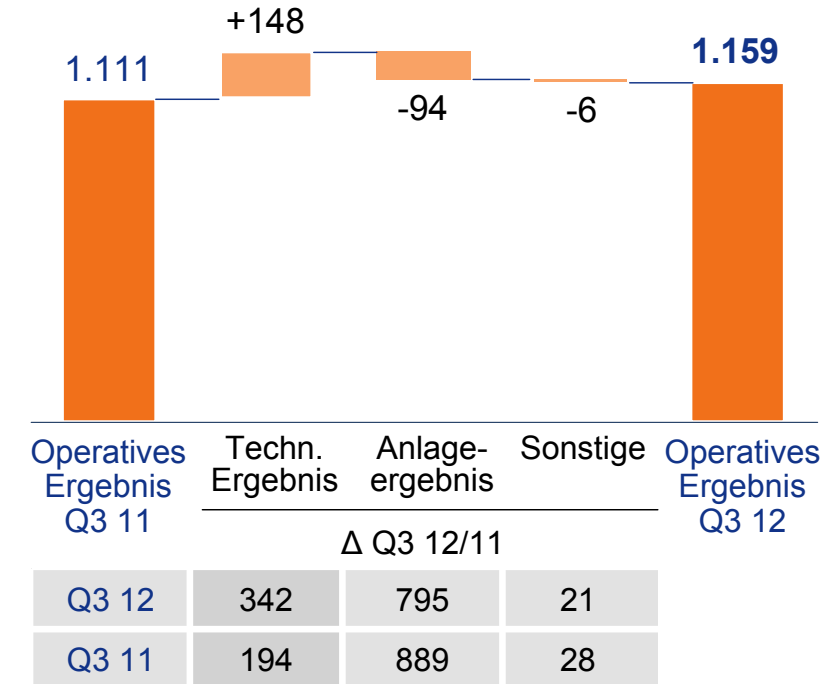
2) Südamerika und Mexiko.

Solides operatives Ergebnis von 1,2 Mrd. EUR

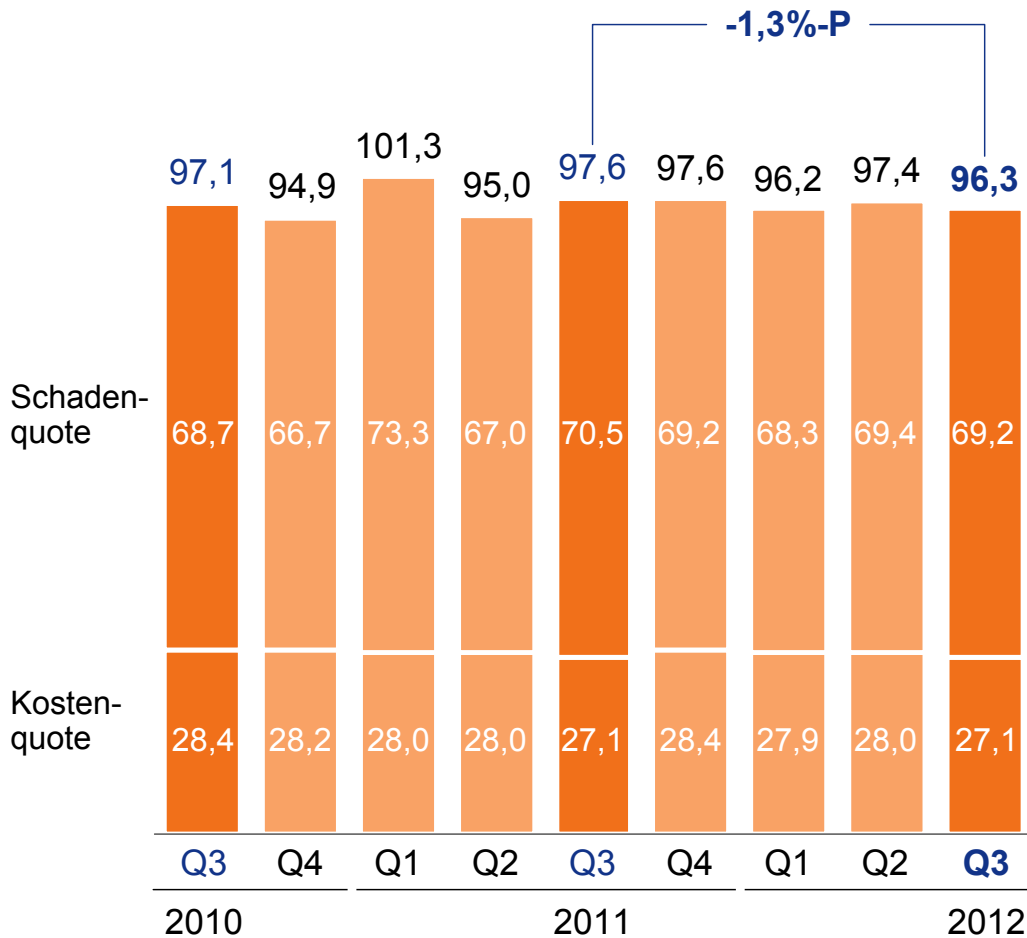
Entwicklung operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Ergebniskomponenten (Mio. EUR)



Schaden-Kosten-Quote auf 96,3 Prozent verbessert (in %)



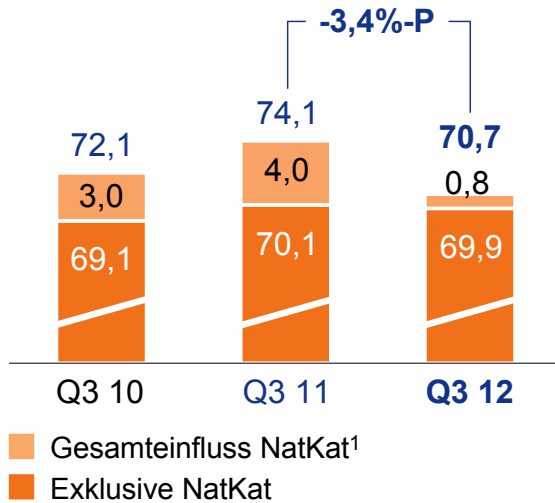
Schaden-Kosten-Quote (ausgew. OEs)		Q3 10	Q3 11	Q3 12
Deutschsprachige Länder	Deutschland	103,4	111,1	97,0
	Schweiz	97,7	106,1	96,5
West- & Südeuropa	Frankreich	98,1	94,1	95,4
	Italien	99,4	86,3	81,2
Iberien & Lateinamerika	Spanien	91,3	83,3	88,3
	Lateinamerika ¹	96,5	99,5	100,3
Global Insurance Lines & Anglomärkte	Rückversicherung	89,7	89,3	85,8
	AGCS	94,6	96,6	93,7
	UK	96,8	94,9	96,9
	Kreditversicherung	54,3	74,2	77,4
	Australien	99,3	95,5	95,5
Wachstumsmärkte	CEE	110,8	97,0	96,2
	Asien-Pazifik	87,7	94,6	89,4
USA	USA	97,2	124,2	132,5
Global Assist.	Allianz Global Assistance	96,0	95,7	95,0

▶ Keine größeren NatKat-Schäden in Q3 2012

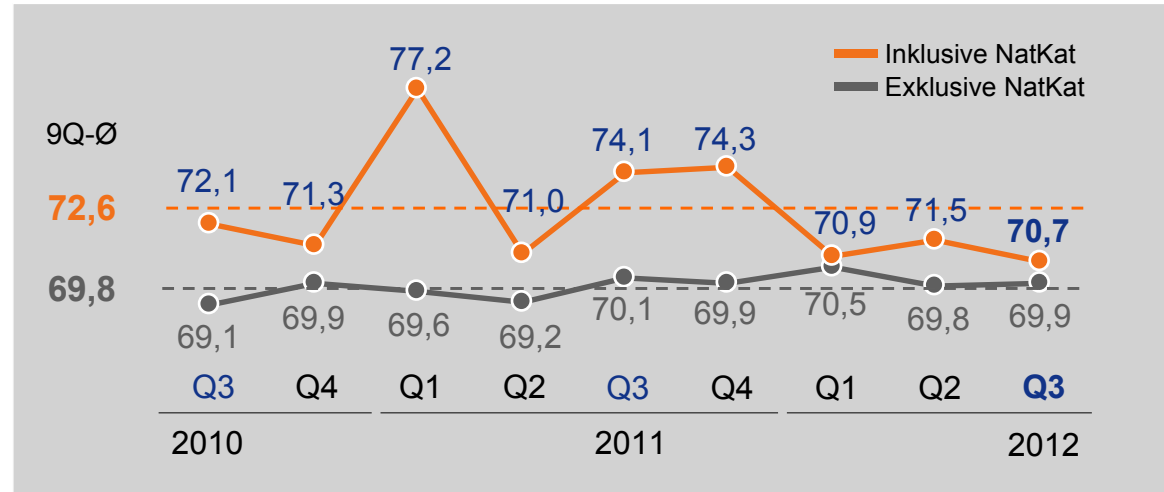
1) Südamerika und Mexiko

Schadenquote vor Abwicklung von 70,7 Prozent (in %)

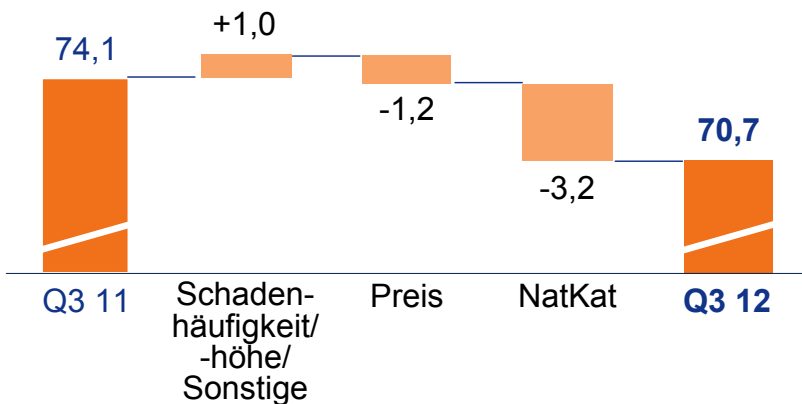
Schadenquote für das Schadenjahr



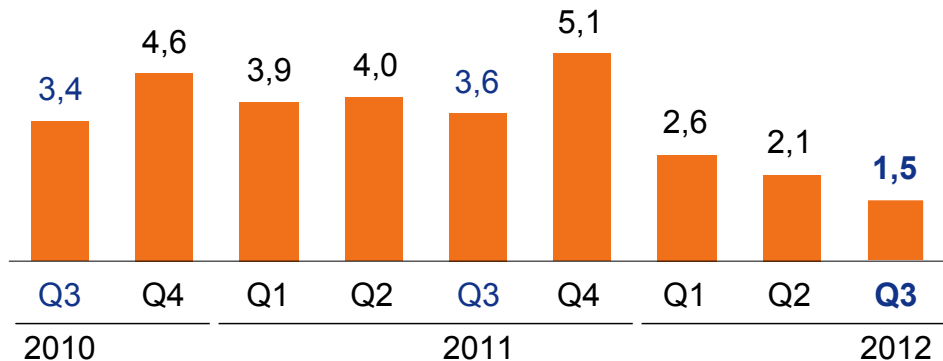
Überblick über 9 Quartale



Entwicklung Q3 2012/2011



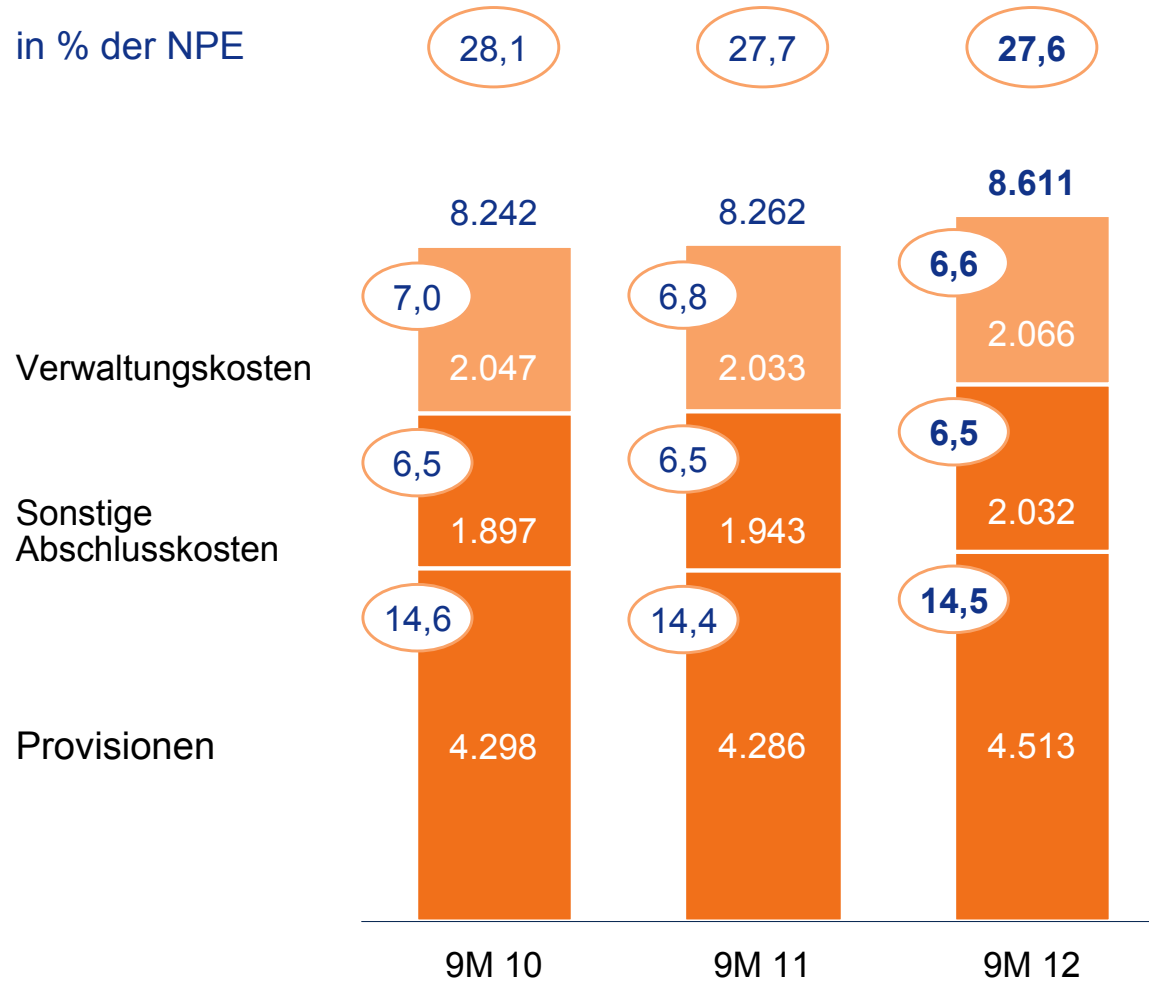
Abwicklungsergebnis²



1) NatKat-Kosten (ohne Wiederauffüllungsprämien): 0,3 Mrd. EUR (Q3 10), 0,4 Mrd. EUR (Q3 11) und 83 Mio. EUR (Q3 12).

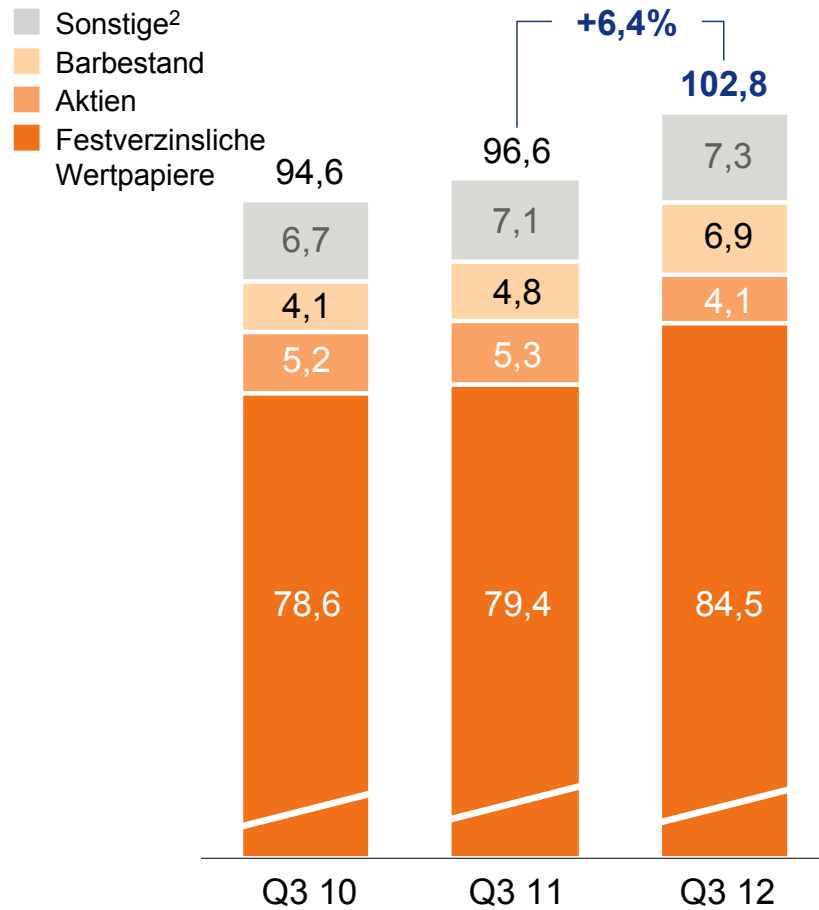
2) Positive Werte stehen für positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsquote berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien.

Stabile Kostenquote (in %)

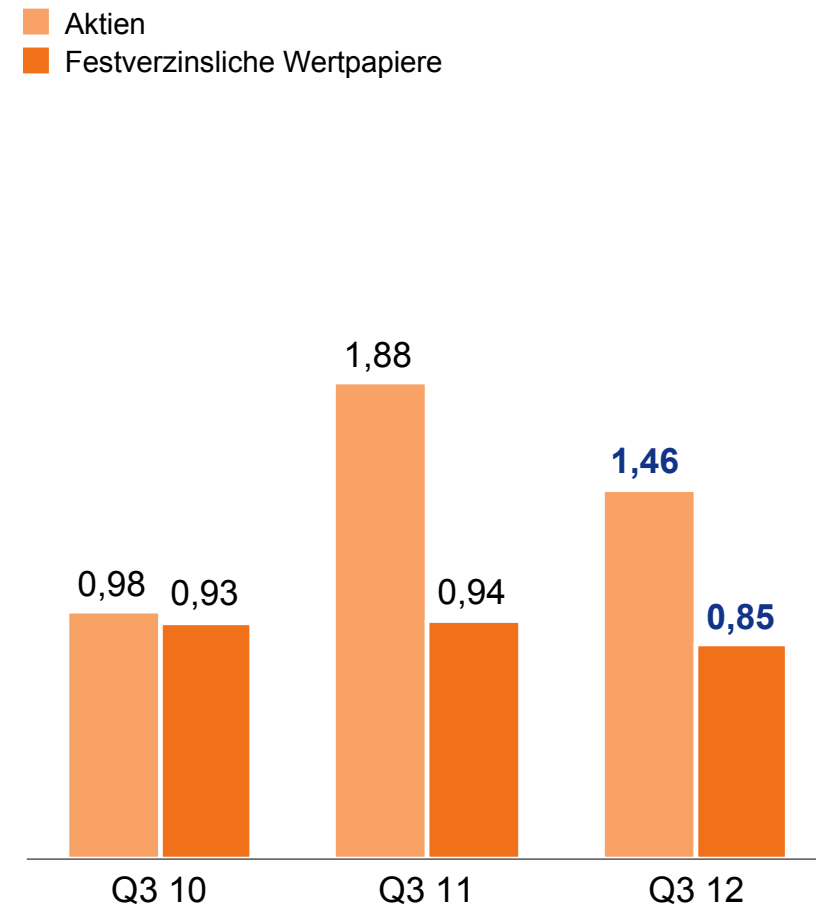


Wachsende Anlagebasis gleicht sinkende Renditen aus

Durchschnittliche Anlagebasis¹ (Mrd. EUR)



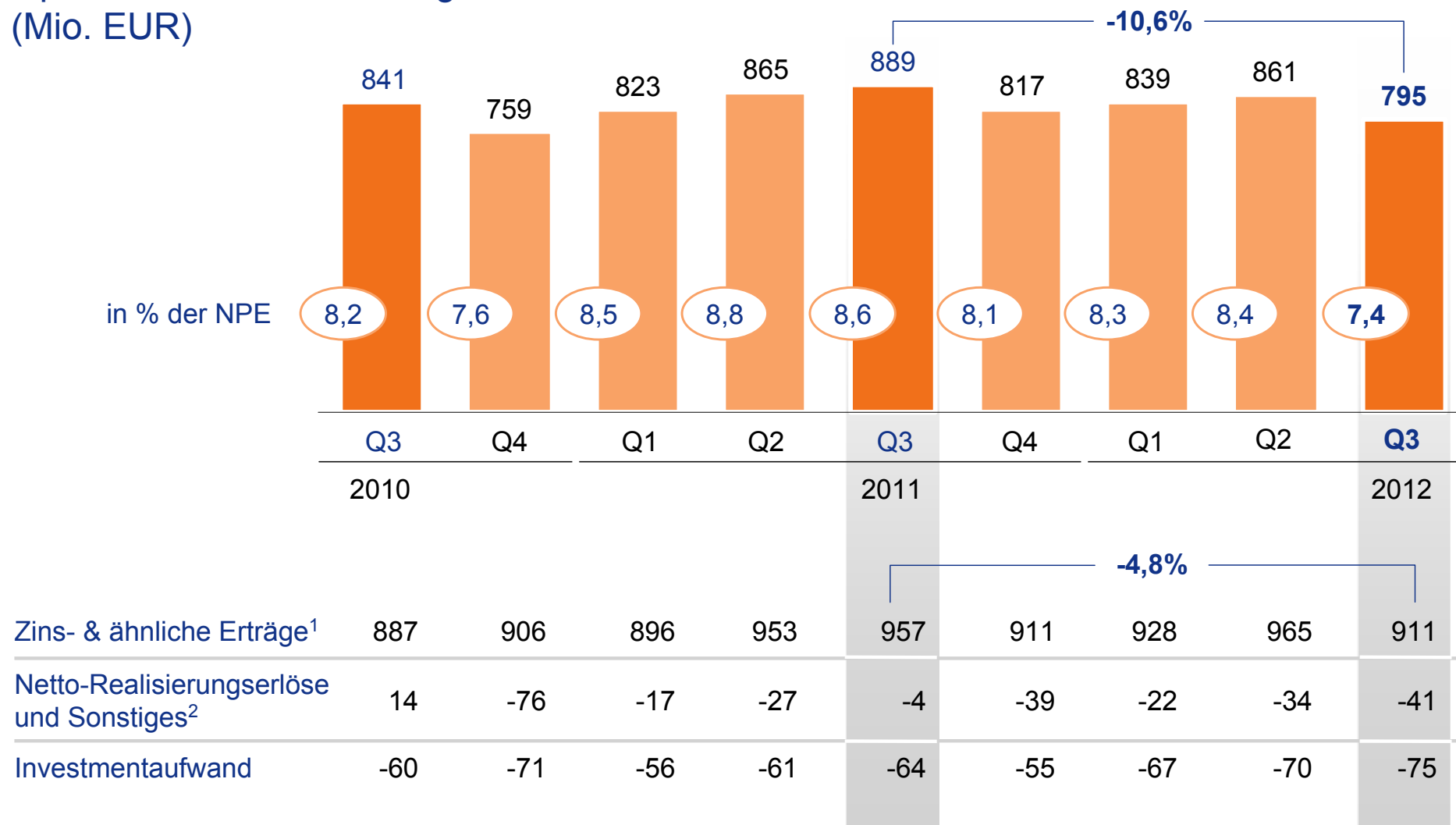
Laufende Rendite (in %)



1) Anlagebasis beinhaltet Kranken-Geschäft Frankreich und Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling, ohne als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading.
 2) Fremdgenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft.

Operative Investmenterträge von 795 Mio. EUR

Operative Investmenterträge (Mio. EUR)



1) Nach Zinsaufwendungen.

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung. Hiervon beziehen sich auf UBR-Geschäft: -2 Mio. EUR (Q3 12), -3 Mio. EUR (Q3 11), -2 Mio. EUR (Q3 10).

5

Allianz Gruppe
3. Quartal 2012

- 1 Zusammenfassung 9 Monate 2012
- 2 Highlights 3. Quartal 2012
- 3 Gruppe
- 4 Schaden-Unfall
- 5 Leben/Kranken**
- 6 Asset Management
- 7 Zusammenfassung
- 8 Zusatzinformationen
- 9 Fachbegriffe

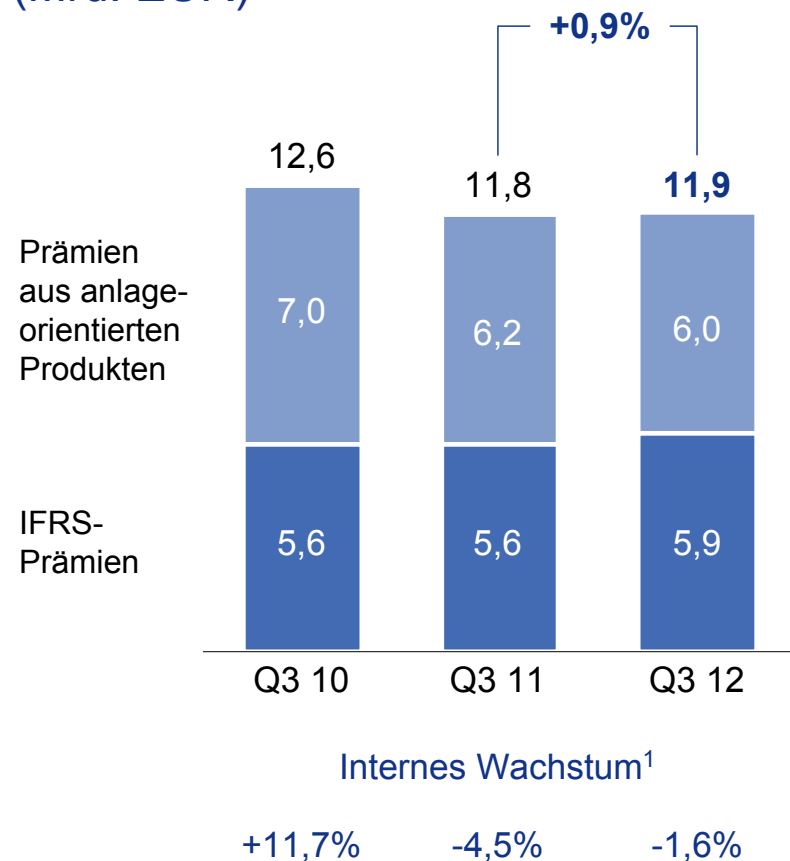
Leben/Kranken: Stabile Ergebnisse



- Stabiler Umsatz von 11,9 Mrd. EUR
- Operative Anlagebasis steigt auf 468 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis steigt um 58 Prozent auf 0,8 Mrd. EUR
- Neugeschäftsmarge von 1,6 Prozent und Neugeschäftswert von 149 Mio. EUR

Umsatz stabil

Umsatzentwicklung (Mrd. EUR)



Umsatz ausgew. OEs (Mio. EUR)		Q3 10	Q3 11	Q3 12	Δ12/11 ¹
Deutsch- sprachige Länder	Allianz Leben	3.471	3.466	3.311	-4,5%
	APKV	808	805	819	+1,7%
	Schweiz	225	233	283	+26,3%
West- & Südeuropa	Frankreich	1.732	1.771	1.877	+6,9%
	Italien	1.367	1.379	1.338	-3,0%
	Benelux ²	310	330	552	+67,3%
Iberien & Latein- amerika	Spanien	151	195	234	+19,4%
Wachs- tumsmärkte	CEE	223	264	218	-16,3%
	Asien-Pazifik	1.681	1.186	1.405	+9,4%
USA	USA	2.234	1.894	1.740	-18,6%

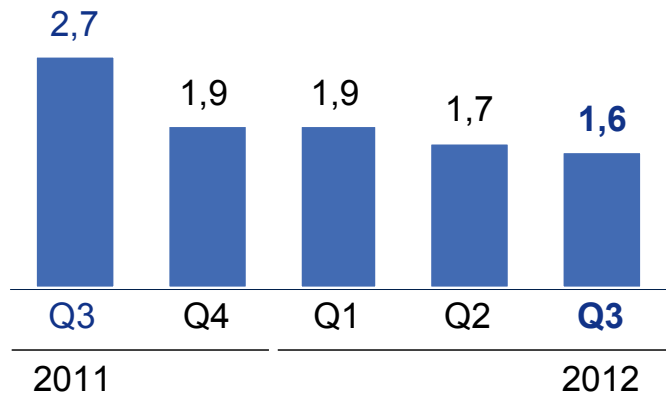
1) Angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte.

2) Zahlen beinhalten an die französische Leben-Gesellschaft zedierte Prämien. Ohne diese Prämien wären diese für Benelux 310 Mio. EUR (Q3 2010), 311 Mio. EUR (Q3 2011) und 327 Mio. EUR (Q3 2012). Das interne Wachstum läge für Q3 2012 bei 5,3% (vs. Q3 2011).

Solide Neugeschäftsmarge

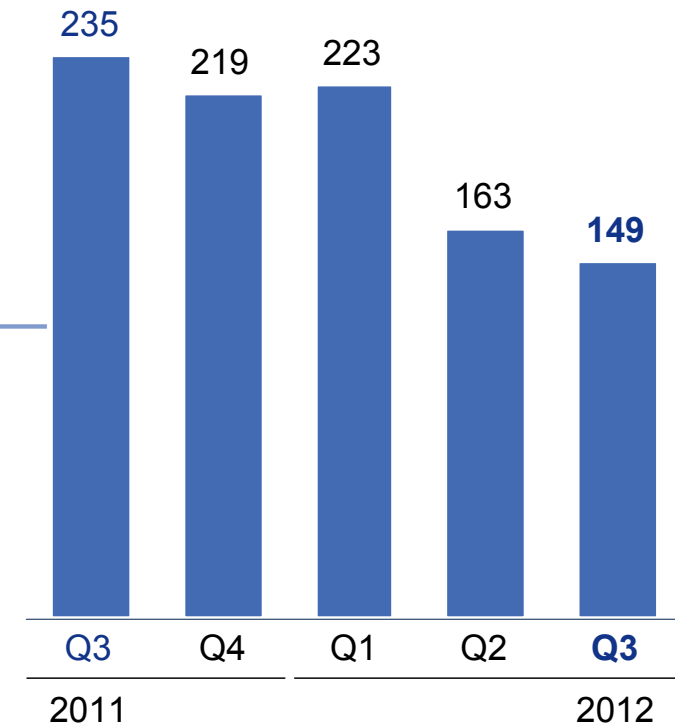
Neugeschäftsmarge^{1,2}

(Neugeschäftswert in % des Barwertes der Neugeschäftsprämien)



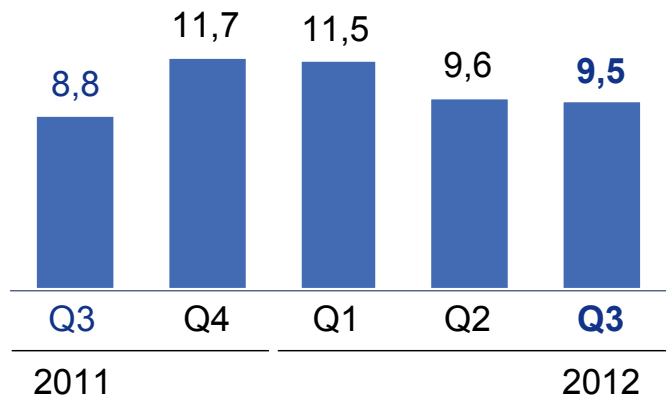
Neugeschäftswert^{1,2}

(Mio. EUR)



Barwert der Neugeschäftsprämien^{1,2}

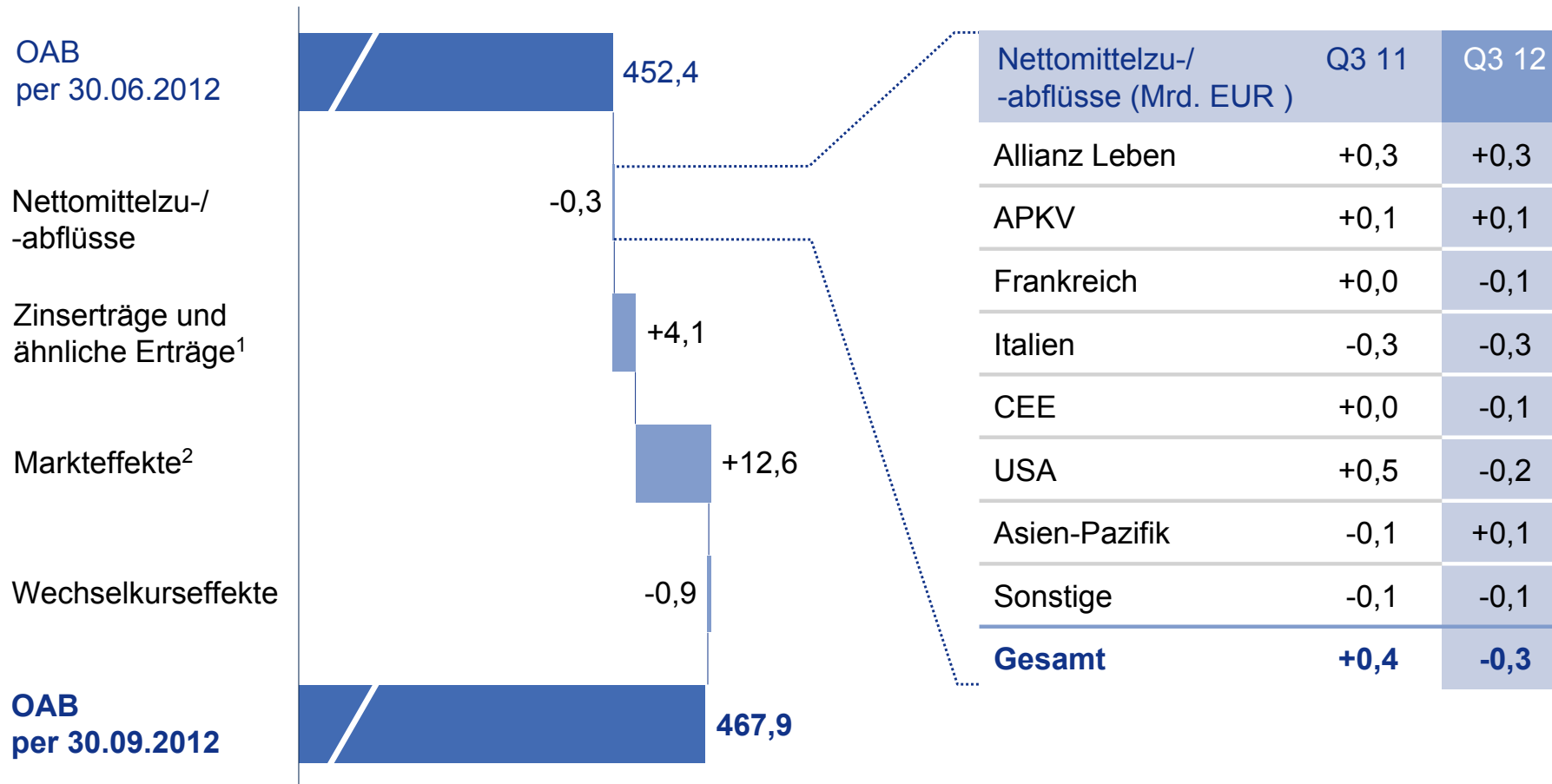
(Mrd. EUR)



1) Nach Anteilen anderer Gesellschafter, einschließlich Aufwendungen der Holding und interner Rückversicherung. Neugeschäftswert und Neugeschäftsmarge beinhalten Illiquiditätsprämie und die Extrapolation der Zinskurve gemäß den Richtlinien der Europäischen Kommission. Alle Berechnungen beruhen auf Wechselkursen der Wertstellungstage.
 2) Basierend auf wirtschaftlichen Annahmen zu Quartalsbeginn. Zahlen zu Q3 2011 sind neu dargestellt, um Mexiko mit einzubeziehen.

Operative Anlagebasis wächst weiter

Operative Anlagebasis (Mrd. EUR)

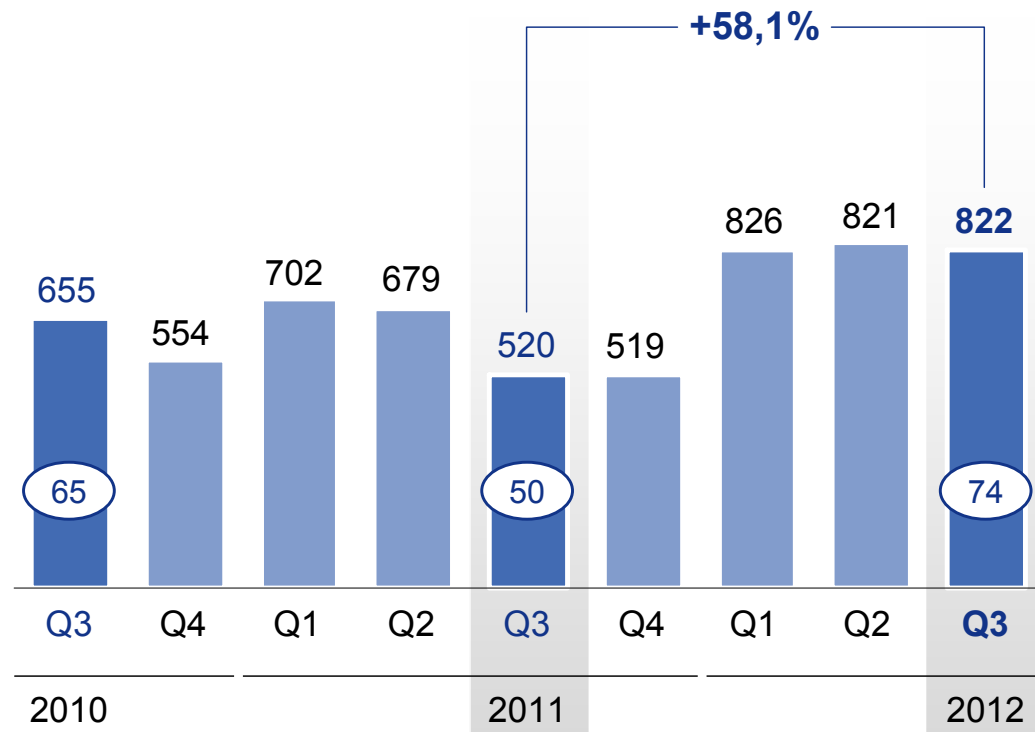


1) Nach Zinsaufwendungen.

2) Beinhaltet Veränderungen in den übrigen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten von +0,4 Mrd. EUR.

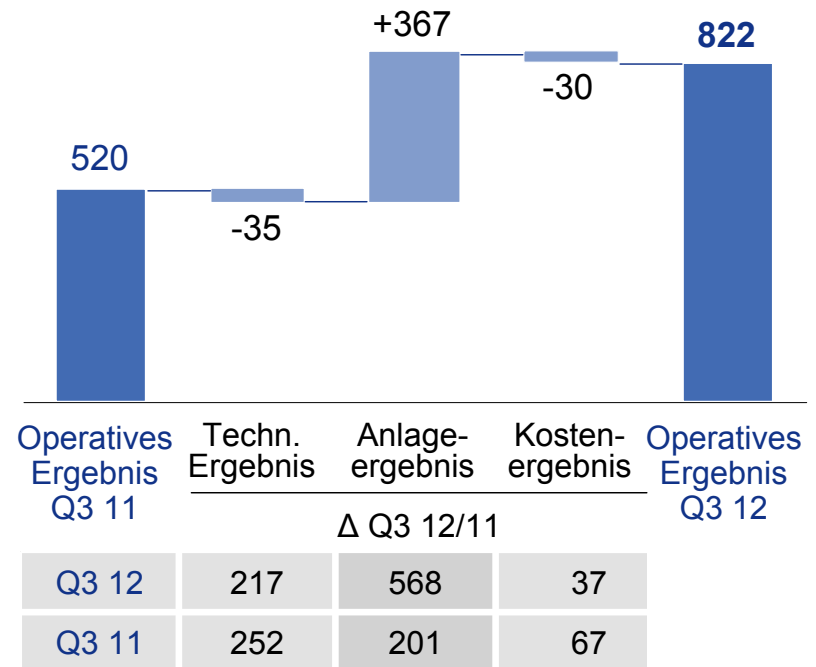
Hohes operatives Ergebnis

Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)



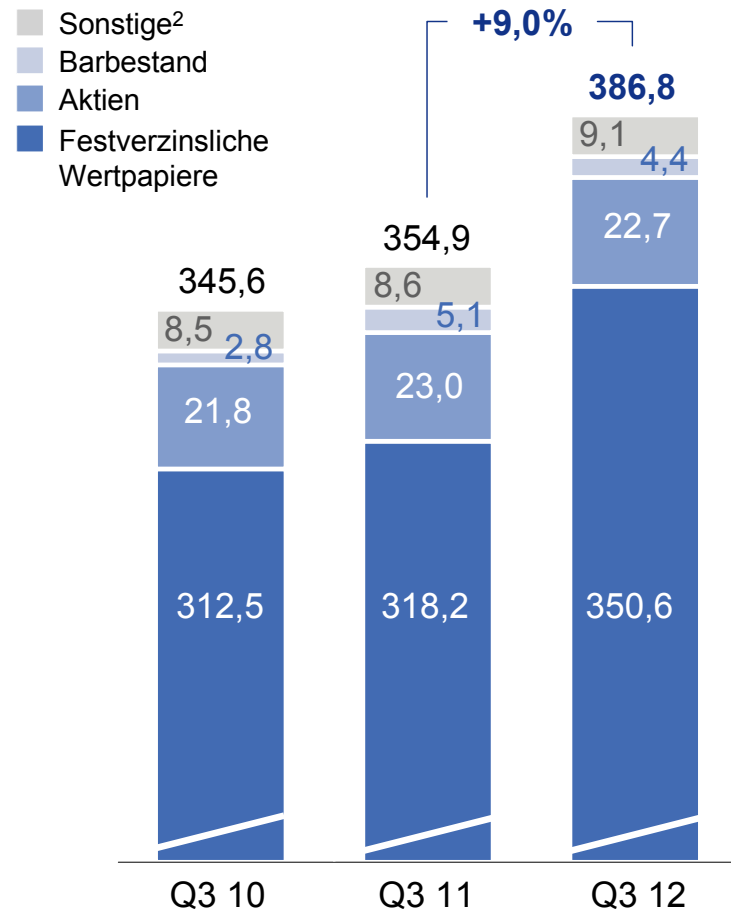
○ Ergebnismarge auf Reserven (in Basispunkten)

Ergebniskomponenten
(Mio. EUR)

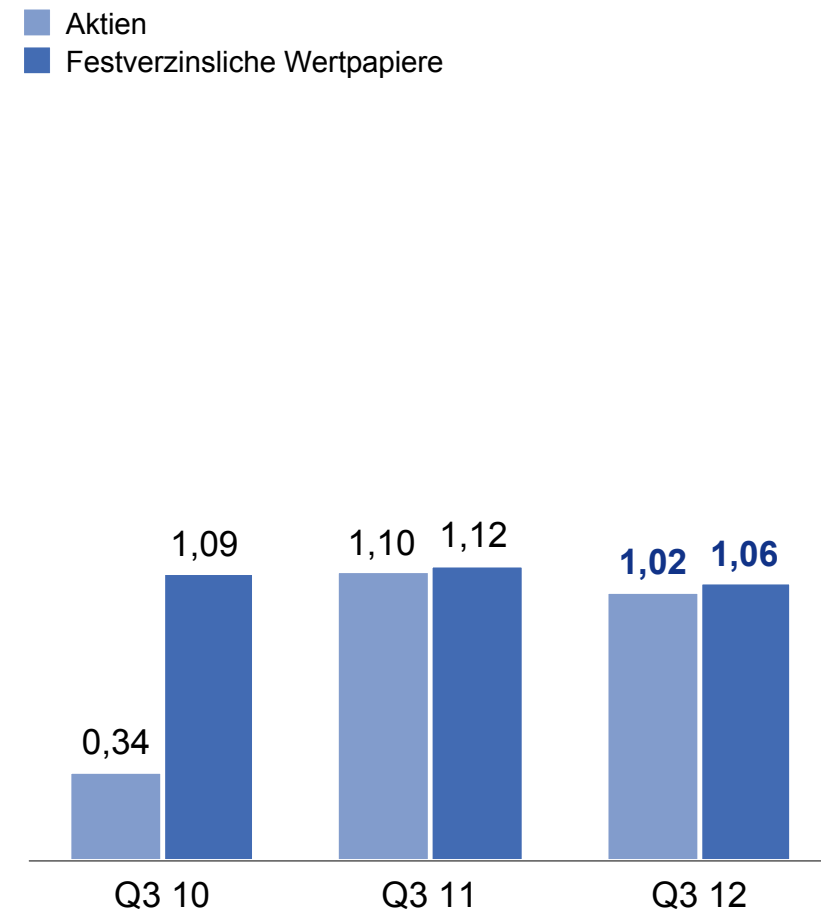


Durchschnittliche Anlagebasis wächst weiter

Durchschnittliche Anlagebasis (Mrd. EUR)¹



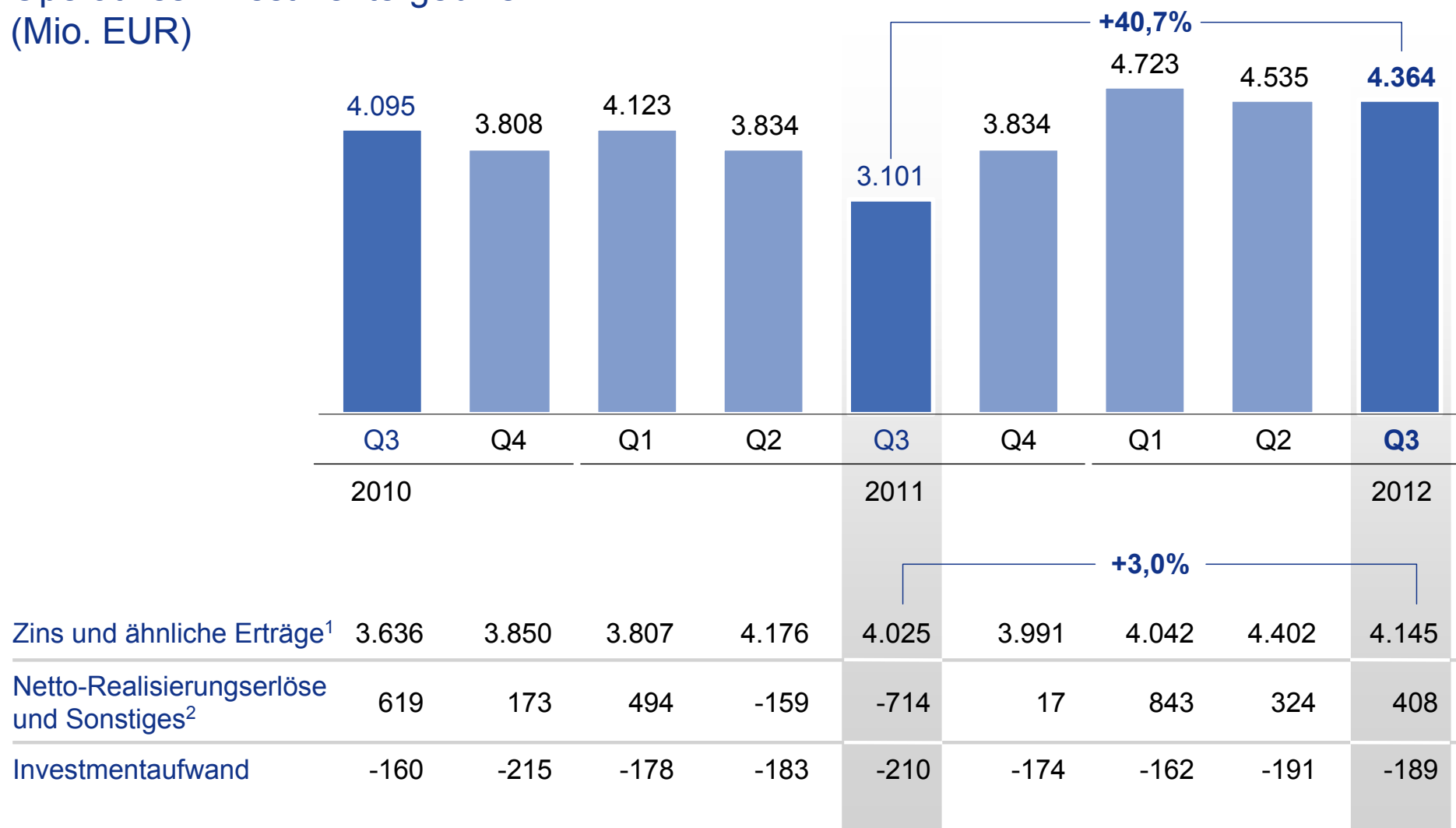
Laufende Rendite (in %)



1) Ohne Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen, als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading, und beinhaltet Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling. Operative Anlagebasis beinhaltet diese Komponenten (jedoch ohne Verbindlichkeiten aus zum Zeitwert bewerteten versicherungstechnischen Rückstellungen).
 2) Fremdenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft.

Investmentergebnis weiter auf hohem Niveau

Operatives Investmentergebnis (Mio. EUR)



1) Nach Zinsaufwendungen.

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte.

6

Allianz Gruppe
3. Quartal 2012

- 1 Zusammenfassung 9 Monate 2012
- 2 Highlights 3. Quartal 2012
- 3 Gruppe
- 4 Schaden-Unfall
- 5 Leben/Kranken
- 6 Asset Management**
- 7 Zusammenfassung
- 8 Zusatzinformationen
- 9 Fachbegriffe

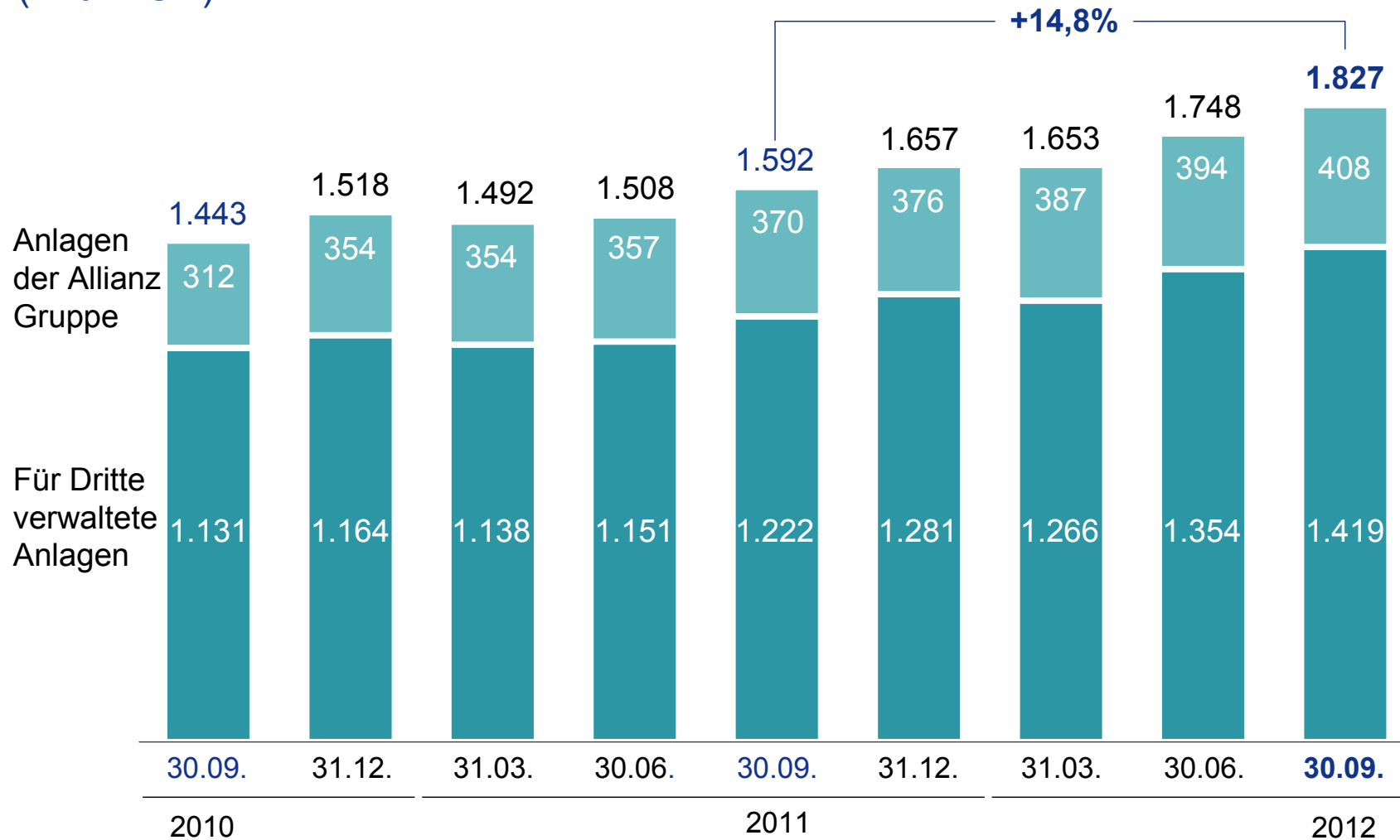
Asset Management: Wieder herausragende Ergebnisse



- **Verwaltete Anlagen steigen um 15 Prozent auf 1.827 Mrd. EUR**
- **Drittmittelzuflüsse von 31,5 Mrd. EUR**
- **Starkes operatives Ergebnis von 0,8 Mrd. EUR, ein Plus von 58 Prozent**
- **Aufwand-Ertrag-Verhältnis verbessert sich auf 54,0 Prozent, gestützt durch hohe performanceabhängige Erträge**

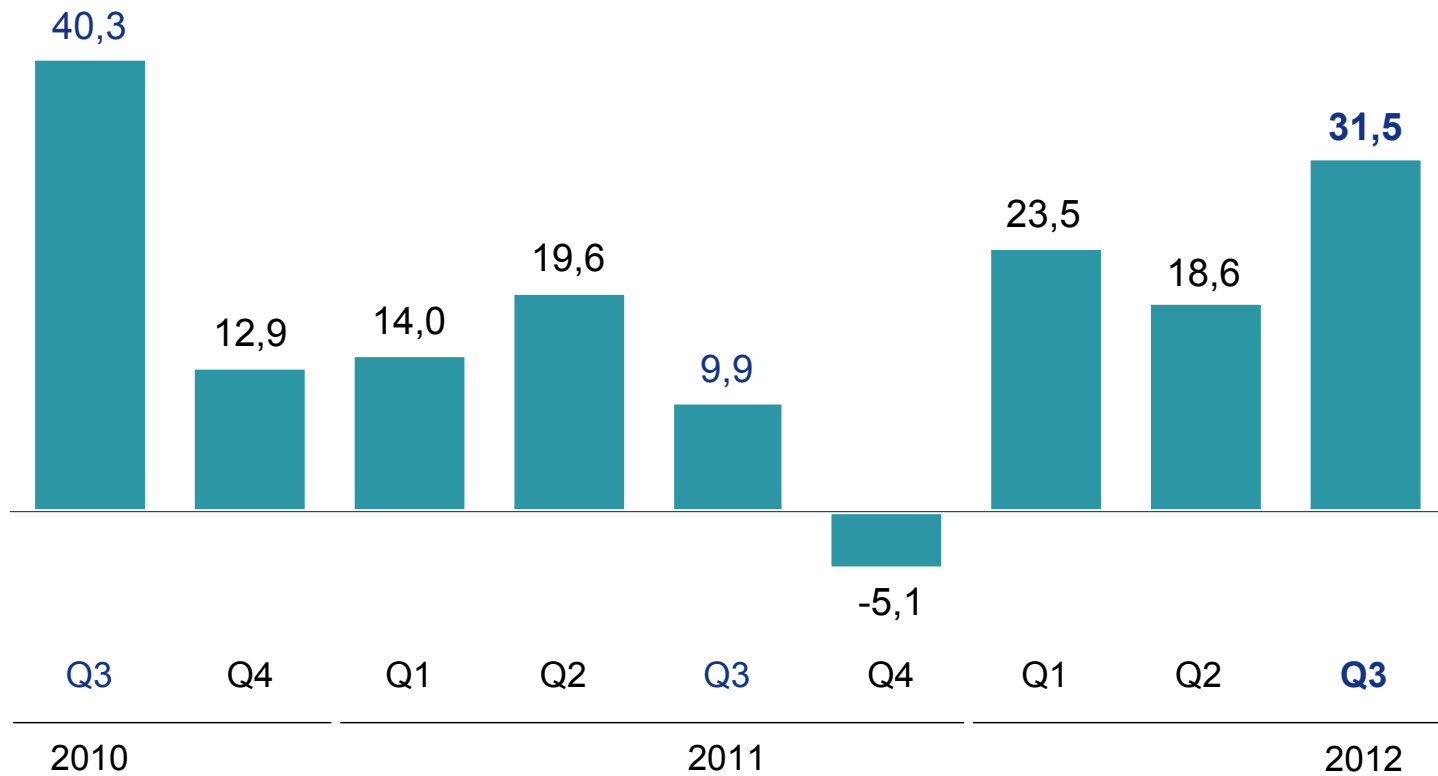
Verwaltete Anlagen auf Allzeithoch

Entwicklung verwalteter Anlagen
(Mrd. EUR)



Sehr hohe Nettomittelzuflüsse

Nettomittelzuflüsse bei für Dritte verwalteten Anlagen (Mrd. EUR)



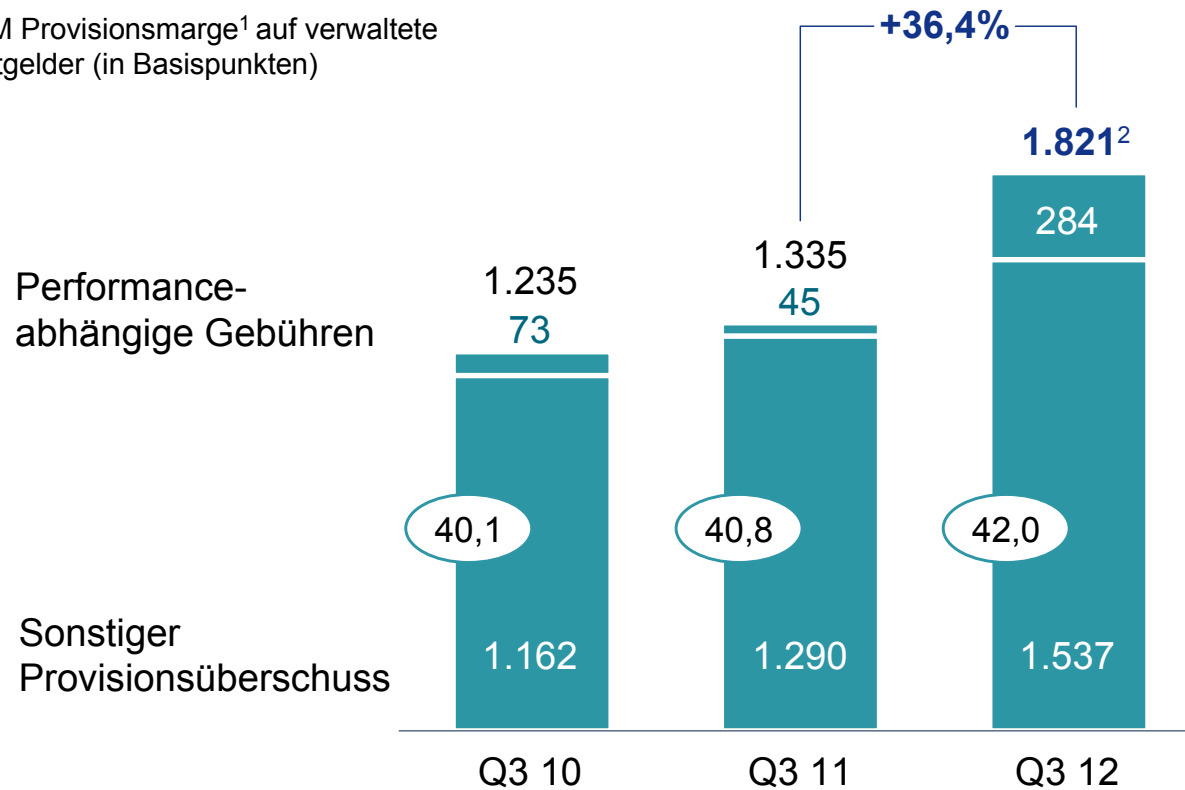
Nettomittelzuflüsse
in % der für Dritte
verwalteten Anlagen
(bezogen auf Jahresendwerte)



Provisionen und Gebühren steigen um 36 Prozent

Entwicklung Provisionen und Gebühren (Mio. EUR)

○ AAM Provisionsmarge¹ auf verwaltete Drittgelder (in Basispunkten)



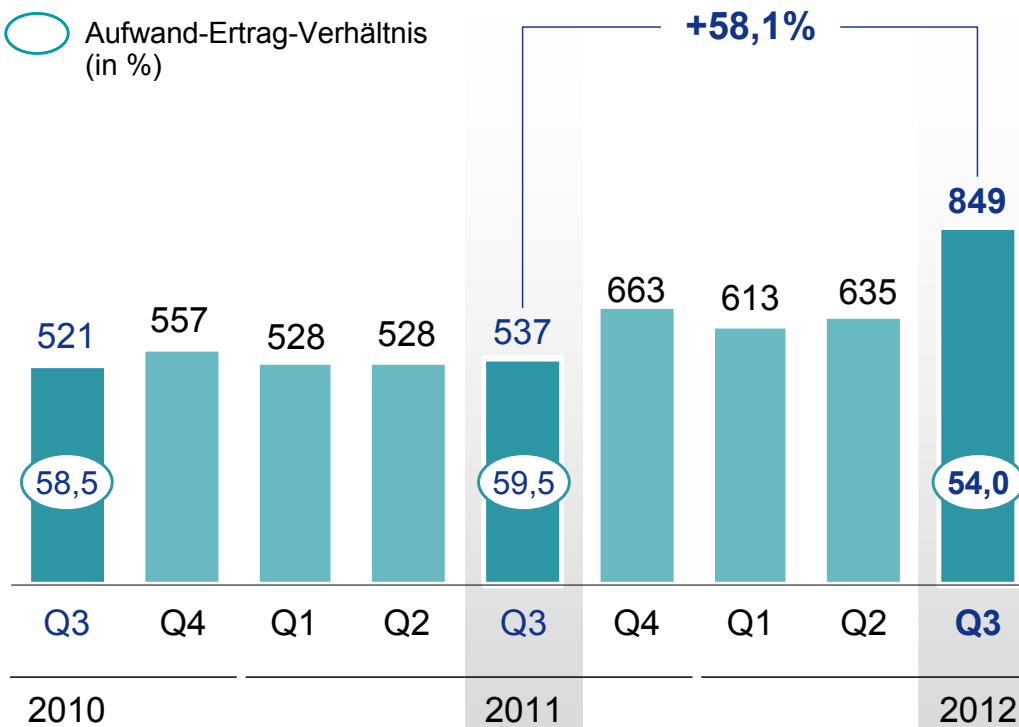
Internes Wachstum: +22,9%

1) Ohne performance-abhängige Gebühren, 12 Monate rollierend.
2) Provisionsüberschuss beinhaltet Wechselkurseffekte von +178 Mio. EUR.

Operatives Ergebnis steigt auf 849 Mio. EUR

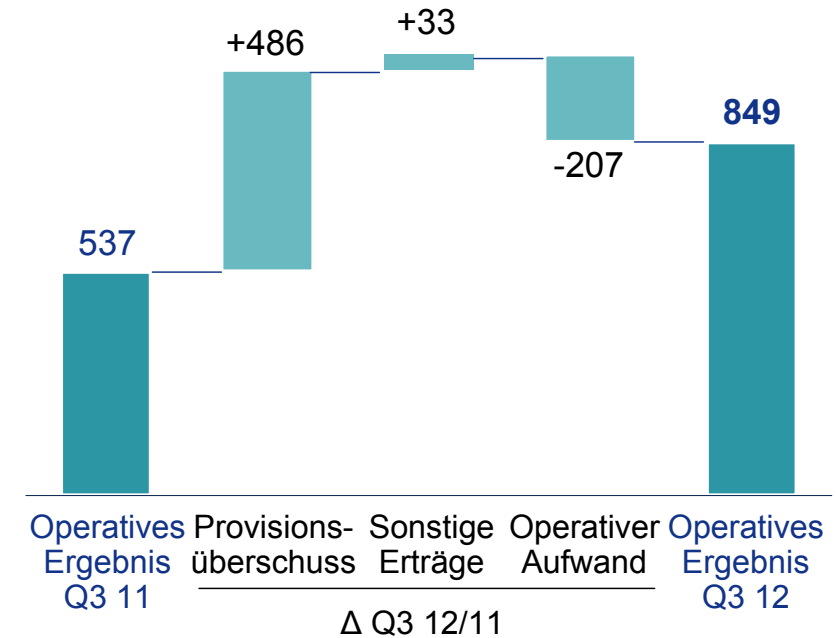
Operatives Ergebnis (Mio. EUR)

○ Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)



Ergebniskomponenten (Mio. EUR)

Internes Wachstum: +40,9%



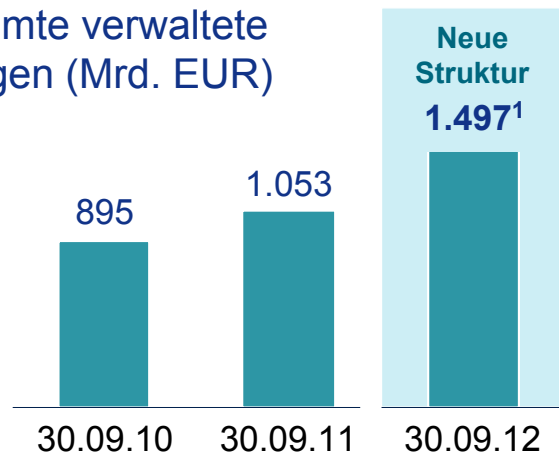
	Provisionsüberschuss	Sonstige Erträge	Operativer Aufwand
Q3 12	1.821 ¹⁾	24	-996 ¹⁾
Q3 11	1.335	-9	-789

1) Provisionsüberschuss beinhaltet Wechselkurseffekte von +178 Mio. EUR. Operativer Aufwand beinhaltet Wechselkurseffekte von -93 Mio. EUR.

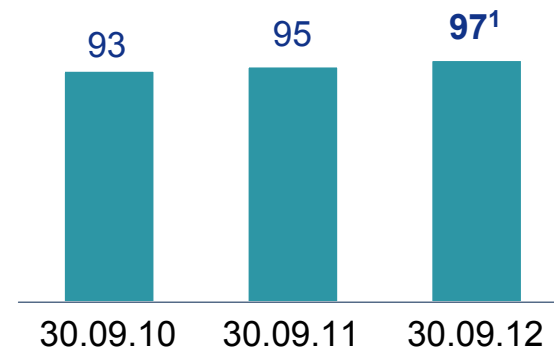
PIMCO weiterhin herausragend

PIMCO Kennzahlen

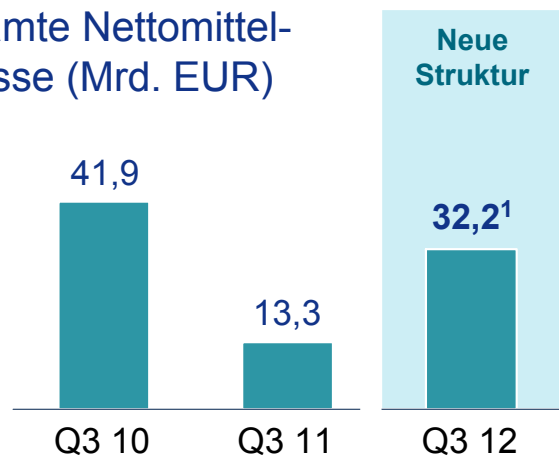
Gesamte verwaltete Anlagen (Mrd. EUR)



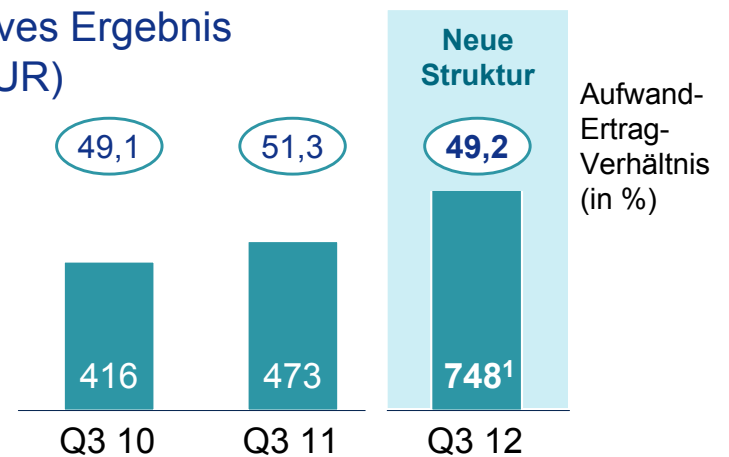
3-Jahres-Outperformance² (in %)



Gesamte Nettomittelzuflüsse (Mrd. EUR)



Operatives Ergebnis (Mio. EUR)

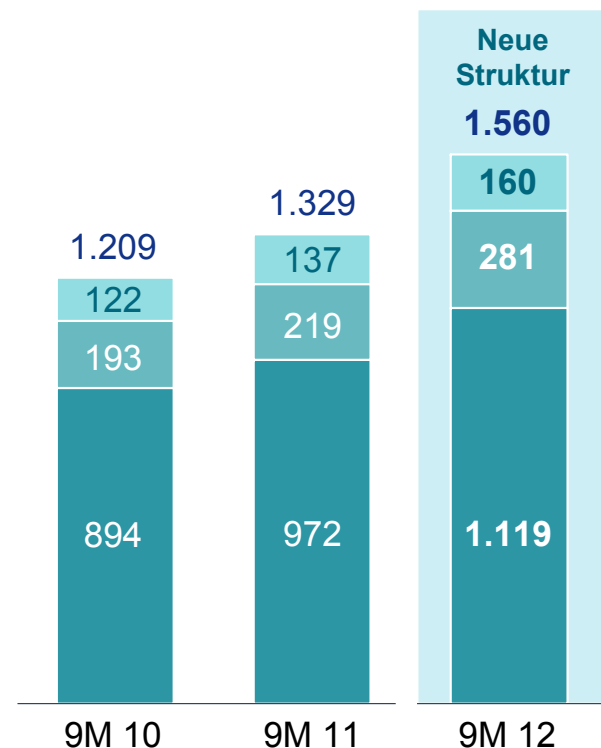


1) Reflektiert die Entflechtung des integrierten Modells mit AllianzGI, vorangehende Jahreszahlen wurden nicht angepasst.

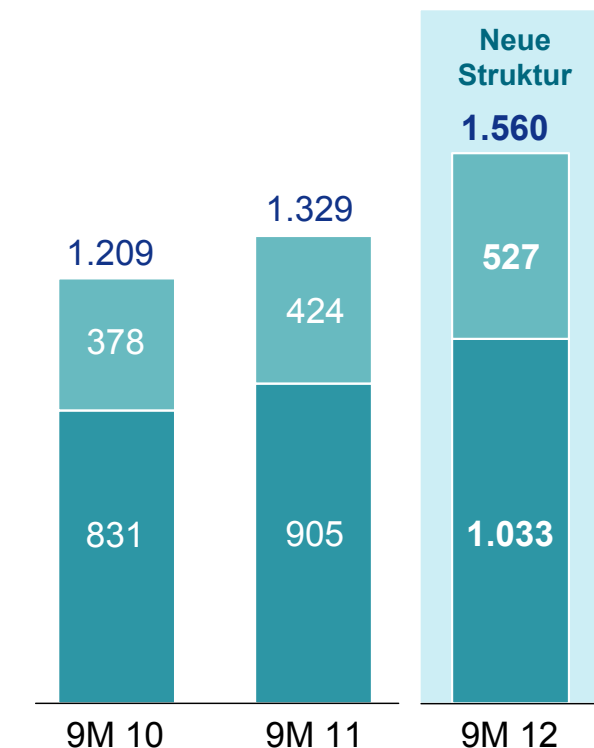
2) Weiterentwickelte Methodik für alle Quartale angewendet.

PIMCO – Stetiges Wachstum im Rahmen guter Diversifizierung (für Dritte verwaltete Anlagen, Mrd. USD)

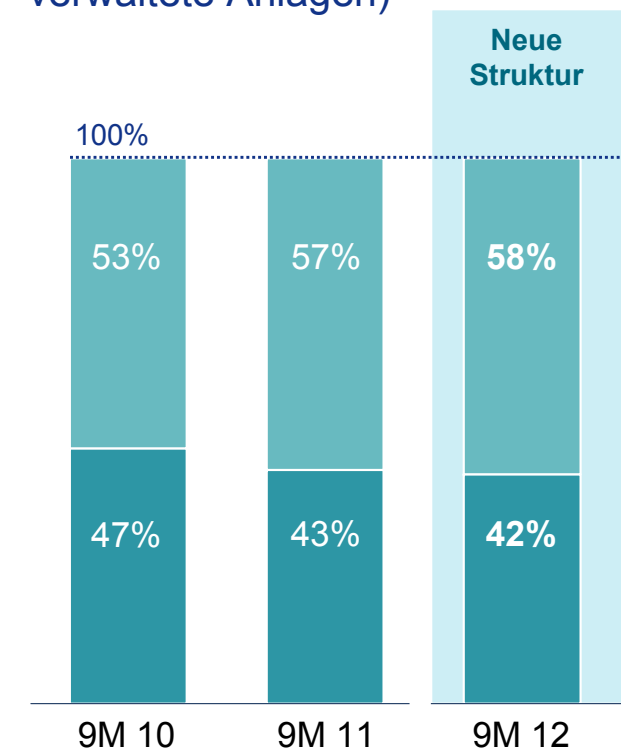
Regionale Aufteilung



Kundengruppen¹



Investmentstrategien (Anteil der für Dritte verwaltete Anlagen)



■ APAC²
■ EU
■ US

■ Privatkunden
■ Institutionelle

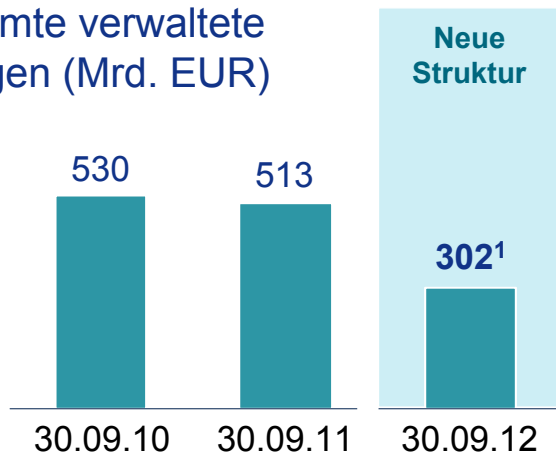
■ „Sonstige Strategien/Anlageklassen“
■ Kernstrategien³

1) Die Klassifizierung der einzelnen Kundengruppen richtet sich nach der Art des Vehikels, in Übereinstimmung mit der Allianz Methodologie.
 2) Asien-Pazifik, inklusive Japan und Australien
 3) Beinhaltet verwaltete Anlagen nach folgenden Investmentstrategien: „Total Return“, „Intermediate“ und „Low Duration“.

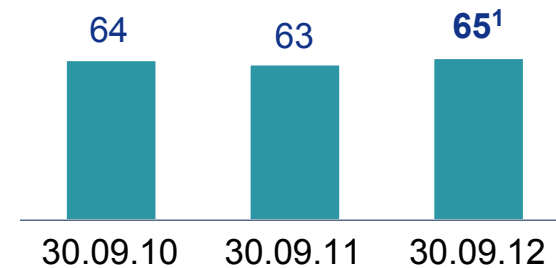
Allianz Global Investors: Operatives Ergebnis von 77 Mio. EUR

Allianz Global Investors Kennzahlen

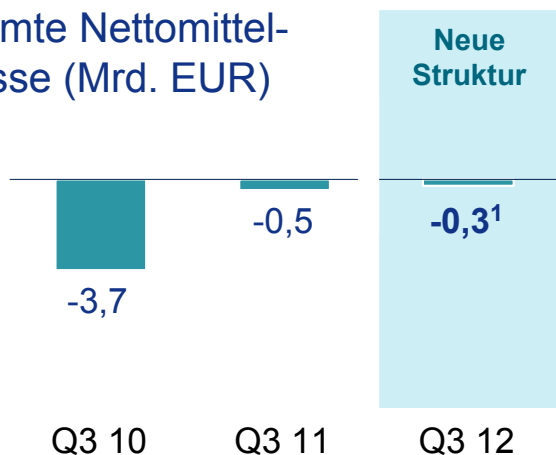
Gesamte verwaltete Anlagen (Mrd. EUR)



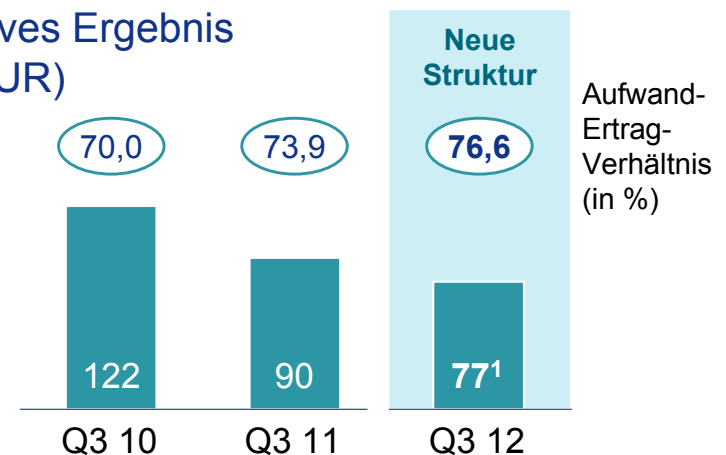
3-Jahres-Outperformance² (in %)



Gesamte Nettomittelzuflüsse (Mrd. EUR)



Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



1) Reflektiert die Entflechtung des integrierten Modells mit PIMCO und verbesserte Kostenzuordnung für 'Corporate Services' und Steuerungseinheiten. Vorangehende Jahreszahlen wurden nicht angepasst.

2) Weiterentwickelte Methodik für alle Quartale angewendet.

7

Allianz Gruppe
3. Quartal 2012

- 1 Zusammenfassung 9 Monate 2012
- 2 Highlights 3. Quartal 2012
- 3 Gruppe
- 4 Schaden-Unfall
- 5 Leben/Kranken
- 6 Asset Management
- 7 Zusammenfassung**
- 8 Zusatzinformationen
- 9 Fachbegriffe

Prognose für operatives Ergebnis erhöht

Q3 2012 trägt zu ...

- Umsatz von 25,2 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis von 2,5 Mrd. EUR
- Quartalsüberschuss von 1,4 Mrd. EUR
- Kapitalposition weiter gestärkt

... starken 9 Monats-ergebnissen 2012 bei

- Umsatz steigt auf 80,5 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis wächst auf 7,2 Mrd. EUR
- Periodenüberschuss von 4,2 Mrd. EUR
- Kapitalposition weiter verbessert; Bilanzrisiken weiter verringert

Ausblick¹:

- Unser operatives Ergebnisziel für 2012 lag bei 8,2 Mrd. EUR plus/minus 500 Mio. EUR
- Für das Gesamtjahr 2012 erwarten wir ein operatives Ergebnis von mehr als 9 Mrd. EUR

Allerdings wird der Jahresüberschuss weiter beeinflusst durch die fortgeführte Stärkung der Bilanz, einschließlich der Verringerung von Investmentrisiken sowie Restrukturierungsmaßnahmen.

1) Dieser Ausblick berücksichtigt vorläufige Schadensschätzungen bezüglich des Hurrikans "Sandy" zum 8. November 2012. Umfassende und verlässliche Schadensschätzungen können erst in Wochen oder gar Monaten nach dem Ereignis getroffen werden. Zukünftiger Einfluss durch Naturkatastrophen, Finanzmärkte und Entwicklung der Weltwirtschaft nicht vorhersehbar.

8

Allianz Gruppe
3. Quartal 2012

- 1 Zusammenfassung 9 Monate 2012
- 2 Highlights 3. Quartal 2012
- 3 Gruppe
- 4 Schaden-Unfall
- 5 Leben/Kranken
- 6 Asset Management
- 7 Zusammenfassung
- 8 Zusatzinformationen**
- 9 Fachbegriffe

Gruppe: Kennzahlenübersicht nach Segmenten (Mio. EUR)

	S-U		L/K		AM		CO		Konsolidierung		Gesamt	
	Q3 11	Q3 12	Q3 11	Q3 12	Q3 11	Q3 12	Q3 11	Q3 12	Q3 11	Q3 12	Q3 11	Q3 12
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	10,8	11,4	11,8	11,9	1,3	1,8	0,1	0,1	0,1	0,0	24,1	25,2
Operatives Ergebnis	1.111	1.159	520	822	537	849	-233	-272	-29	-26	1.906	2.532
Nicht-operat. Ergebnis	-300	25	-88	-36	-54	-52	-870	-316	50	28	-1.262	-351
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	811	1.184	432	786	483	797	-1.103	-588	21	2	644	2.181
Steuern	-298	-370	-197	-246	-150	-276	271	143	-12	5	-386	-744
Periodenergebnis	513	814	235	540	333	521	-832	-445	9	7	258	1.437
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	38	48	21	26	5	15	-2	4	0	0	62	93
auf Anteilseigner entfallend	475	766	214	514	328	506	-830	-449	9	7	196	1.344

Gruppe: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Delta Q3 12/11	9M 2010	9M 2011	9M 2012
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	24,5	26,0	29,9	24,6	24,1	25,0	30,1	25,2	25,2	+1,1	80,5	78,5	80,5
Operatives Ergebnis	2.055	2.154	1.660	2.300	1.906	2.000	2.330	2.364	2.532	+626	6.089	5.866	7.226
Nicht-operatives Ergebnis	-123	-609	-174	-686	-1.262	-898	-95	-290	-351	+911	-461	-2.122	-736
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.932	1.545	1.486	1.614	644	1.102	2.235	2.074	2.181	+1.537	5.628	3.744	6.490
Steuern	-664	-364	-571	-543	-386	-542	-790	-754	-744	-358	-1.600	-1.500	-2.288
Periodenergebnis	1.268	1.181	915	1.071	258	560	1.445	1.320	1.437	+1.179	4.028	2.244	4.202
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	4	46	58	71	62	68	74	86	93	+31	110	191	253
auf Anteilseigner entfallend	1.264	1.135	857	1.000	196	492	1.371	1.234	1.344	+1.148	3.918	2.053	3.949
Kapitalanlagen¹ (Mrd. EUR)	471,1	470,1	470,2	473,3	480,5	485,4	502,0	507,7	525,1	+44,6	471,1	480,5	525,1

1) Beinhaltet erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Schaden-Unfall: Kennzahlenübersicht

(Mio. EUR)

	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Delta Q3 12/11	9M 2010	9M 2011	9M 2012
Bruttoprämien (Mrd. EUR)	10,6	9,4	14,3	10,2	10,8	9,5	14,8	10,7	11,4	+0,6	34,5	35,3	36,9
Operatives Ergebnis	1.122	1.323	663	1.329	1.111	1.093	1.189	1.112	1.159	+48	2.981	3.103	3.460
Nicht-operatives Ergebnis	113	-239	173	-9	-300	-43	-25	65	25	+325	255	-136	65
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.235	1.084	836	1.320	811	1.050	1.164	1.177	1.184	+373	3.236	2.967	3.525
Steuern	-363	-280	-279	-368	-298	-260	-328	-370	-370	-72	-936	-945	-1.068
Periodenergebnis	872	804	557	952	513	790	836	807	814	+301	2.300	2.022	2.457
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	51	28	38	60	38	38	39	50	48	+10	133	136	137
auf Anteilseigner entfallend	821	776	519	892	475	752	797	757	766	+291	2.167	1.886	2.320
Schaden-Kosten-Quote (in %)	97,1	94,9	101,3	95,0	97,6	97,6	96,2	97,4	96,3	-1,3%-P	97,9	97,9	96,6
Kapitalanlagen ¹ (Mrd. EUR)	96,2	96,1	98,1	97,2	99,0	98,2	101,4	101,8	105,1	+6,1	96,2	99,0	105,1

1) Segmenteigene Anlagen (inkl. erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Leben/Kranken: Kennzahlenübersicht

(Mio. EUR)

	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Delta Q3 12/11	9M 2010	9M 2011	9M 2012
Statutorische Prämien (Mrd. EUR)	12,6	15,1	14,3	13,0	11,8	13,8	13,7	12,9	11,9	+0,1	42,0	39,1	38,5
Operatives Ergebnis	655	554	702	679	520	519	826	821	822	+302	2.314	1.901	2.469
Nicht-operatives Ergebnis	-4	-69	-4	-329	-88	-67	29	-31	-36	+52	-16	-421	-38
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	651	485	698	350	432	452	855	790	786	+354	2.298	1.480	2.431
Steuern	-206	-217	-216	-136	-197	-185	-229	-284	-246	-49	-717	-549	-759
Periodenergebnis	445	268	482	214	235	267	626	506	540	+305	1.581	931	1.672
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	9	23	21	11	21	21	23	20	26	+5	49	53	69
auf Anteilseigner entfallend	436	245	461	203	214	246	603	486	514	+300	1.532	878	1.603
Ergebnismarge (Reserven)¹ (in Bp)	65	54	69	66	50	50	78	76	74	+24	79	62	76
Kapitalanlagen ² (Mrd. EUR)	351,6	350,6	348,5	352,4	358,4	364,0	373,6	381,1	393,5	+35,1	351,6	358,4	393,5
Finanzaktiva aus fondsgeb. Verträgen (Mrd. EUR)	61,7	64,8	64,8	64,8	61,2	63,5	66,8	67,4	70,3	+9,1	61,7	61,2	70,3
Operative Kapitalanlagen ³ (Mrd. EUR)	416,6	419,3	417,1	421,0	423,1	431,1	444,3	452,4	467,9	+44,8	416,6	423,1	467,9

- 1) Verhältnis des operativen Ergebnisses zu durchschnittlichen Nettoreserven aus (a) aktuellem Quartalsende und Vorquartalsende und (b) aktuellem Quartalsende und Vorjahresende. Nettoreserven entsprechen hierbei der Summe aus Rückstellungen für Schäden und noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle, Rückstellungen für Versicherungs- und Investmentverträge sowie Finanzpassiva aus fondsgebundenen Verträgen abzüglich der Rückversicherungsaktiva.
- 2) Segmenteigene Anlagen (inkl. erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).
- 3) Ohne Marktwert der in den Verbindlichkeiten indexgebundener Produkte eingebetteten Optionen. Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Asset Management: Kennzahlenübersicht

(Mio. EUR)

	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Delta Q3 12/11	9M 2010	9M 2011	9M 2012
Operative Erträge	1,256	1,426	1,273	1,303	1,326	1,600	1,439	1,497	1,845	+519	3,560	3,902	4,781
Operative Ergebnis	521	557	528	528	537	663	613	635	849	+312	1,503	1,593	2,097
Nicht-operatives Ergebnis	-60	-60	-99	-47	-54	-57	-22	-82	-52	+2	-395	-200	-156
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	461	497	429	481	483	606	591	553	797	+314	1,108	1,393	1,941
Steuern	-180	-205	-120	-192	-150	-225	-212	-208	-276	-126	-454	-462	-696
Periodenergebnis	281	292	309	289	333	381	379	345	521	+188	654	931	1,245
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	2	1	3	4	5	6	11	10	15	+10	-1	12	36
auf Anteilseigner entfallend	279	291	306	285	328	375	368	335	506	+178	655	919	1,209
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	58.5	60.9	58.5	59.5	59.5	58.6	57.4	57.6	54.0	-5.5%-P	57.8	59.2	56.1
Für Dritte verwaltete Anlagen¹ (Mrd. EUR)	1,130.9	1,164.0	1,138.5	1,150.9	1,222.3	1,281.3	1,266.4	1,354.0	1,419.3	+197.0	1,130.9	1,222.3	1,419.3

1) Für Dritte verwaltete Anlagen sind Periodenendwerte.

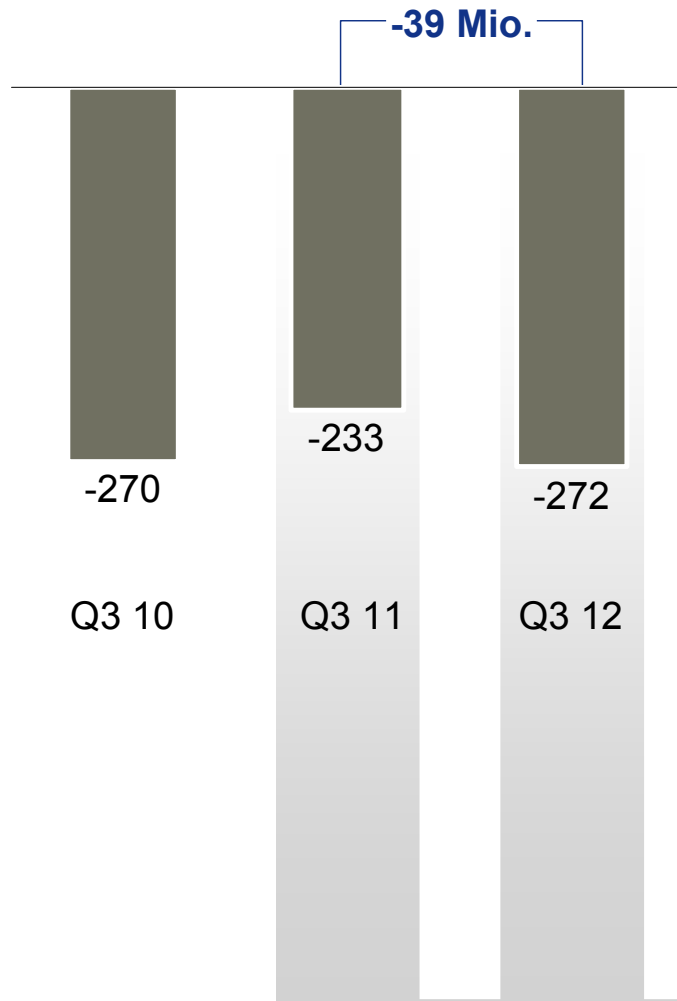
Corporate und Sonstiges: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Q3 2011	Q4 2011	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Delta Q3 12/11	9M 2010	9M 2011	9M 2012
Gesamter Umsatz (Bankgeschäft)	146	175	151	137	129	150	155	141	142	+13	412	417	438
Operatives Ergebnis													
Holding & Treasury	-237	-262	-221	-170	-234	-199	-267	-184	-275	-41	-601	-625	-726
Bankgeschäft	-24	-2	2	-24	-9	-37	-15	-21	0	+9	-62	-31	-36
Alternative Investments	-9	-2	-4	-11	9	1	-1	13	3	-6	-13	-6	15
<i>Konsolidierung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>-1</i>	<i>-1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>0</i>
Corporate und Sonstiges operatives Ergebnis	-270	-266	-223	-205	-233	-236	-284	-191	-272	-39	-676	-661	-747
Nicht-operatives Ergebnis													
Holding & Treasury	-55	-120	-245	-287	-861	-608	-60	-202	-214	+647	-276	-1.393	-476
Bankgeschäft	-8	-96	0	8	-3	-119	0	13	-4	-1	-34	5	9
Alternative Investments	-222	-5	-37	-25	-30	-1	-11	-1	-98	-68	-323	-92	-110
<i>Konsolidierung</i>	<i>19</i>	<i>16</i>	<i>21</i>	<i>1</i>	<i>24</i>	<i>4</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-24</i>	<i>120</i>	<i>46</i>	<i>0</i>
Corporate und Sonstiges nicht-operatives Ergebnis	-266	-205	-261	-303	-870	-724	-71	-190	-316	+554	-513	-1.434	-577
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	-536	-471	-484	-508	-1.103	-960	-355	-381	-588	+515	-1.189	-2.095	-1.324
Steuern	82	287	32	145	271	106	-28	108	143	-128	488	448	223
Periodenergebnis	-454	-184	-452	-363	-832	-854	-383	-273	-445	+387	-701	-1.647	-1.101
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-58	-6	-4	-4	-2	3	1	6	4	+6	-71	-10	11
auf Anteilseigner entfallend	-396	-178	-448	-359	-830	-857	-384	-279	-449	+381	-630	-1.637	-1.112
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Bankgeschäft) (in %)	104,1	92,6	88,2	93,4	96,9	85,4	80,1	85,0	91,0	-5,9%-P	105,1	92,5	85,2
RWA¹ Banking (Mrd. EUR)	9	9	9	9	9	9	9	9	9	+0	9	9	9

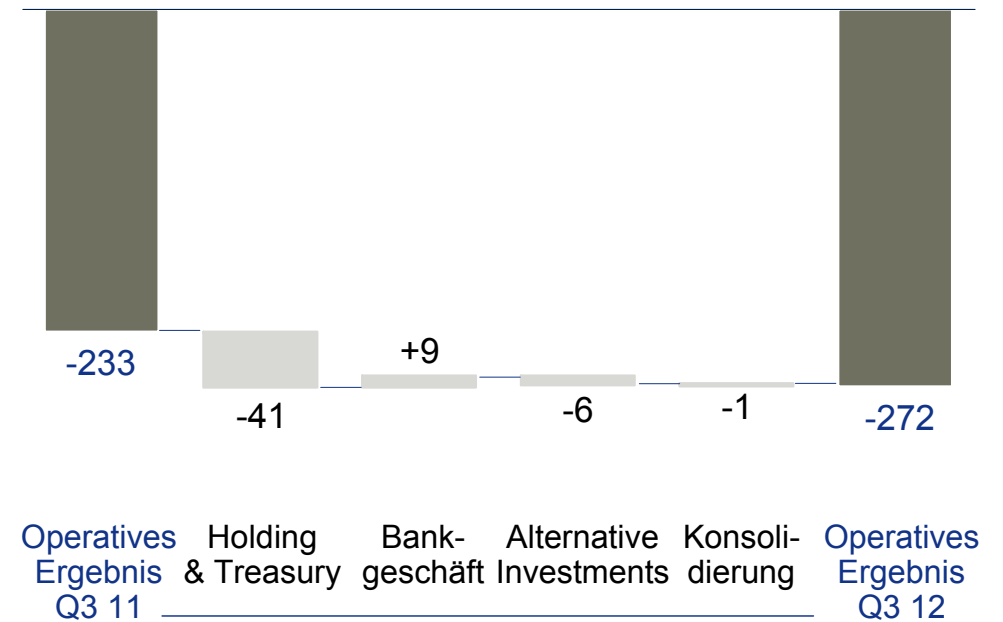
1) RWA sind Periodenendwerte. RWA basiert auf dem Basel II-Ansatz.

Entwicklung Corporate und Sonstiges (Mio. EUR)

Entwicklung operatives Ergebnis in Q3



Entwicklung Ergebniskomponenten



	Operatives Ergebnis Q3 11	Holding & Treasury	Bank-geschäft	Alternative Investments	Konsolidierung	Operatives Ergebnis Q3 12
Δ Q3 12/11						
Q3 12	-275	0	3	0		
Q3 11	-234	-9	9	1		

Kapitalanlageergebnis

(Mio. EUR)

	S-U		L/K		AM		CO		Konsolidierg.		Gruppe ¹	
	Q3 11	Q3 12	Q3 11	Q3 12	Q3 11	Q3 12	Q3 11	Q3 12	Q3 11	Q3 12	Q3 11	Q3 12
Operatives Kapitalanlageergebnis												
Zinserträge und ähnliche Erträge ²	957	911	4.025	4.145	7	10	58	45	-10	-19	5.037	5.092
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva ³	-38	1	-567	-90	-23	12	-14	-9	-9	6	-651	-80
Realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	2	32	590	596	0	0	0	0	0	0	592	628
Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto)	-37	-1	-979	-68	0	0	0	0	0	24	-1.016	-45
Wechselkursergebnis	50	-21	242	-30	2	-2	1	6	0	0	295	-47
Aufwendungen für Finanzanlagen	-64	-75	-210	-189	0	0	-28	-26	55	60	-247	-230
Zwischensumme	870	847	3.101	4.364	-14	20	17	16	36	71	4.010	5.318
Nicht-operatives Kapitalanlageergebnis												
Erträge aus zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva	-42	7	-24	2	0	0	-294	-24	47	3	-313	-12
Realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	14	45	26	-26	3	0	256	88	15	0	314	107
Aufwendungen	-257	-14	-87	-4	-3	0	-545	-38	-39	0	-931	-56
Zwischensumme	-285	38	-85	-28	0	0	-583	26	23	3	-930	39
Netto-Kapitalanlageergebnis	585	885	3.016	4.336	-14	20	-566	42	59	74	3.080	5.357
<i>Rendite auf die durchschnittl. Kapitalanlage⁴</i>	0,6%	0,9%	0,8%	1,1%	n/m	n/m	-1,6%	0,1%	n/m	n/m	0,6%	1,0%
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus Aktienanlagen	-301	27	-2.408	973	-5	3	-405	-24	n/m	n/m	-3.119	979
<i>Gesamtrendite auf die durchschnittl. Kapitalanlage⁴</i>	0,3%	0,9%	0,2%	1,4%	n/m	n/m	-2,7%	0,0%	n/m	n/m	0,0%	1,2%

1) Beinhaltet nur das Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen

2) Bereinigt um Zinsaufwendungen außer Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung

3) Beinhaltet Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und Finanzpassiva exklusive Wechselkursergebnis

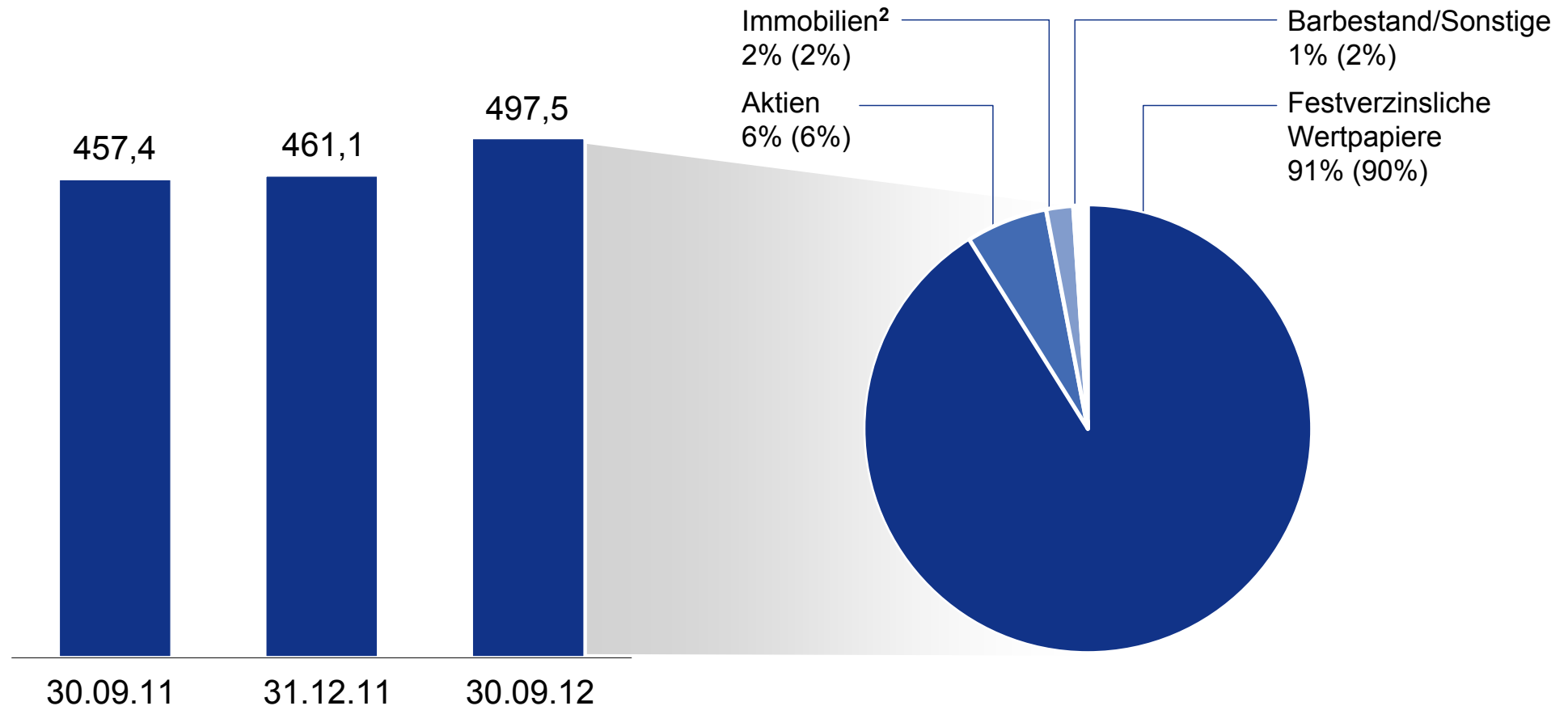
4) Kalkulation der Rendite basiert auf dem durchschnittlichen Kapitalanlagenbestand inkl. Verbindlichkeiten aus Cashpooling

Überblick Investmentportfolio (Mrd. EUR)

Kapitalanlagen¹

per 30.09.12 (31.12.11)

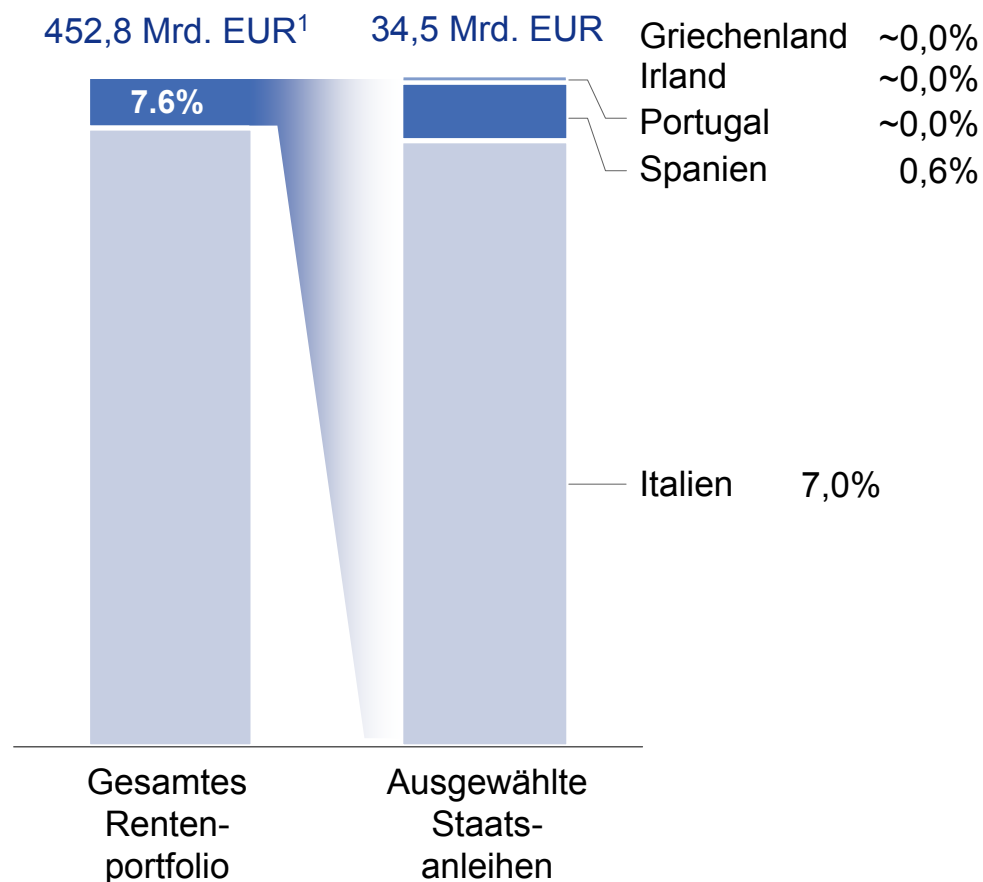
Gesamt 497,5 Mrd. EUR (461,1 Mrd. EUR)



1) Bezogen auf das konsolidierte Versicherungsportfolio (Schaden-Unfall, Leben/ Kranken, Corporate und Sonstige).
 2) Ausgenommen zur Eigennutzung oder Veräußerung gehaltene Immobilien.

Begrenztes Engagement in Staatsanleihen ausgewählter Länder

In Prozent des gesamten Rentenportfolios



Unrealisierte Gewinne/Verluste (Mio. EUR)

	30.09.2012	
	brutto	netto ²
Griechenland	-7	-4
Irland	0	0
Portugal	-31	-20
Spanien	-290	-54
Zwischensumme	-328	-78
Italien	-270	-6
Gesamt	-598	-84

1) Per 30.09.2012, basierend auf konsolidierten Versicherungssegmenten (Schaden-Unfall, Leben/Kranken, Corporate und Sonstiges, ohne Bankgeschäft).

2) Nach Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer und Steuern; Bilanzzahlen per 30.09.2012, welche direkt im Eigenkapital erfasst sind.

9

Allianz Gruppe
3. Quartal 2012

- 1 Zusammenfassung 9 Monate 2012
- 2 Highlights 3. Quartal 2012
- 3 Gruppe
- 4 Schaden-Unfall
- 5 Leben/Kranken
- 6 Asset Management
- 7 Zusammenfassung
- 8 Zusatzinformationen
- 9 **Fachbegriffe**

Fachbegriffe (1)

AAM	Allianz Asset Management AG (vormals AGI AG)
AGCS	Allianz Global Corporate & Specialty
Aktivierter Abschlußkosten (Deferred acquisition costs/ DAC)	Die Kosten des Versicherungsunternehmens, die im Zusammenhang mit dem Abschluss neuer oder der Verlängerung bestehender Versicherungsverträge stehen. Dazu zählen unter anderem Provisionen und anfallende Kosten bei der Antragsbearbeitung.
AM	Segment Asset Management
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital (Non-controlling interests)	Anteile am Eigenkapital verbundener Unternehmen, die nicht von Unternehmen des Konzerns gehalten werden.
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-income-ratio/CIR)	Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen.
BP	Basispunkt = 0,01%
Brutto/netto	In der Versicherungsterminologie bedeutet "brutto" und "netto" vor bzw. nach Abzug der Rückversicherung. Im Kapitalanlagebereich wird der Begriff "netto" dann verwendet, wenn von den Erträgen die entsprechenden Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang) bereits abgezogen wurden.
CEE (Central and Eastern Europe)	Mittel- und Osteuropa
Finanzkonglomerate-Solvabilitätsquote	Gemäß der Finanzkonglomeraterichtlinie und des entsprechenden deutschen Gesetzes muss ein Finanzkonglomerat die Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen auf konsolidierter Grundlage berechnen. Die Quote setzt die verfügbaren Eigenmittel zu den Anforderungen ins Verhältnis.
Geschäfts- oder Firmenwert	Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem Zeitwert des vom Allianz Konzern gehaltenen Anteils am Nettovermögen des erworbenen Unternehmens.

Fachbegriffe (2)

IFRS	International Financial Reporting Standards (Internationale Grundsätze zur Finanzberichterstattung). Seit 2002 gilt die Bezeichnung IFRS für das Gesamtkonzept der von International Accounting Standards Board verabschiedeten Standards. Bereits zuvor verabschiedete Standards werden weiter als International Accounting Standards (IAS) zitiert.
Internes Wachstum	Um vergleichbare Informationen bereitzustellen, weisen wir unser Wachstum intern gerechnet, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, aus.
Laufende Rendite (Current yield)	Verhältnis von Zinserträgen und ähnlichen Erträge (nach Zinsaufwendungen) zur durchschnittlichen Anlagebasis zum Buchwert (ohne erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva); Rendite auf Rentenpapiere beinhaltet Barbestand.
L/K	Segment Lebens- und Krankenversicherung
Neugeschäftsmarge (New business margin/NBM)	Wert des Neugeschäfts in L/K geteilt durch den aktuellen Barwert der Neugeschäftsprämien.
Neugeschäftswert	Eine zusätzliche Größe für Aktionäre, die das Zeichnen von Neugeschäft darstellt. Es ist definiert als gegenwärtiger Wert (angesetzt zum Ausgabedatum) von zukünftigen Erträgen nach akquisitionsbedingten Aufwendungen abzüglich Aufwendungen für Optionen und Garantien, abzüglich Aufwendungen für Kosten für nicht absicherbares Restrisiko, abzüglich der Reibungskosten für von der Holding benötigtem Kapital.
OE	Operative Einheit (Gesellschaft)
Operative Anlagebasis (OAB)	Operative Anlagebasis stellt alle operativen Kapitalanlagen dar. Sie umfasst Finanzanlagen und Forderungen an Kreditinstitute und Kunden sowie erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva. Für das L/K-Geschäft beinhaltet die operative Anlagebasis zusätzlich Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen während die sogenannte market value liability option nicht enthalten ist.

Fachbegriffe (3)

Operatives Ergebnis

Um den finanziellen Erfolg unserer Segmente und der Allianz Gruppe als Ganzes zu beurteilen, ziehen wir als Kriterium das sogenannte operative Ergebnis heran. Wir sind davon überzeugt, dass diese Kennziffer unsere tatsächliche operative Profitabilität ausweist und auch die Vergleichbarkeit verbessert. Das operative Ergebnis definiert sich aus unserem Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter mit Ausnahme folgender Positionen: Nichtoperative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva (netto), nichtoperative realisierte Gewinne/ Verluste (netto), Erträge aus vollkonsolidierten Private-Equity-Beteiligungen (netto), Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung, nichtoperative Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), akquisitionsbedingte Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, nicht-operative Restrukturierungsaufwendungen sowie Umgliederungen von Steuererträgen. Das operative Ergebnis ist kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Ergebnis und für den Jahresüberschuss gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), sondern sollte als ergänzende Information dazu gesehen werden.

PIMCO

Pacific Investment Management Company Group

S-U

Segment Schaden- und Unfallversicherung

Schadenquote

(Loss ratio)

Verhältnis von Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).

Schaden-Kosten-Quote

(Combined ratio)

Summe von Schaden- und Kostenquote; errechnet sich durch das Verhältnis von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) sowie Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).

Schattenbilanzierung

(Shadow Accounting)

Die Schattenrechnung wird angewandt, um nicht realisierte Gewinne und Verluste auf jederzeit veräußerbare Wertpapiere in gleicher Weise wie realisierte Gewinne und Verluste in der Bewertung der aktivierten Abschlusskosten einzubeziehen.

Durch die virtuelle Realisierung der nicht realisierten Gewinne und Verluste werden die aktivierten Abschlusskosten angepasst.

Die entsprechenden Anpassungen der Aktiva werden in den direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträgen als Komponente der zugehörigen nicht realisierten Gewinne oder Verluste erfasst.

Fachbegriffe (4)

Verwaltete Anlagen
(Assets under Management)

Summe der Kapitalanlagen, bewertet zu Zeitwerten, die der Konzern mit Verantwortung für die Wertentwicklung dieser Anlagen managt.
Neben den konzerneigenen Kapitalanlagen zählen hierzu die Kapitalanlagen für Dritte.

Zeitwert
(Fair value)

Der Betrag, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.

Hinweis zur Haftung

Diese Aussagen stehen unter untenstehendem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und

internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.